

GOAL!

Offizielle Stadionzeitung des VfL Wolfsburg e.V.



DIE
BUNDES
LIGA

DERPART
REISEBÜRO

Gewinnspiel

Starposter:
Roy Präger

VfL Wolfsburg Bayer 04 Leverkusen

Sonnabend, 11.04.98 · 15:30 Uhr
1. Bundesliga - 30. Spieltag

Foto: Jochen Fritzsche



VOLKSWAGEN

Partner des VfL Wolfsburg e.V.





Liebe VfL-Fans

Nach einem für unseren Club turbulenten Auftakt des Fußballjahres 1998 haben wir rechtzeitig zu unseren Tugenden Kampf und Spielwitz zurückgefunden. Jetzt eint uns alle – Fans, Mannschaft und die Verantwortlichen – das gemeinsame Ziel, den Klassenerhalt zu sichern. Die Fußballfans der Region Wolfsburg, die den VfL auch in schwierigen

Zeiten so eindrucksvoll unterstützen, haben es verdient, auch weiterhin Fußballsport der Spitzenklasse live geboten zu bekommen.

Mit dem tollen Sieg im Heimspiel gegen die „Löwen“ von TSV 1860 München konnte, davon bin ich überzeugt, der Grundstein zum Klassenerhalt gelegt werden. Der wichtige Auswärtssieg in Bielefeld vom vergangenen Wochenende hat uns zusätzlich Luft im Abstiegskampf verschafft. Jetzt haben wir es selbst in der Hand, das Abstiegsgepenst zu vertreiben – je eher, desto besser.

Veränderungen, besonders in der sportlichen Leitung des Vereins, fallen niemals leicht. Dennoch sind sie manchmal notwendig und richtig. Ohne die großen Verdienste des Vorgängers schmälern zu wollen, hat die Verpflichtung von Wolfgang Wolf die beschriebene Trendwende ermöglicht. Trainer und Mannschaft sind offensichtlich sehr schnell eine partnerschaftliche und respektvolle Beziehung eingegangen, die neue Kräfte mobilisiert und freigesetzt hat.

Mit den vielen Fans im Rücken, die den VfL nicht nur in den Heimspielen tatkräftig unterstützen, sondern vor allem in Bremen und in Bielefeld die Mannschaft stärken, haben wir die besten Voraussetzungen, in den nächsten Spielen die notwendigen Punkte zu holen. Vorstand, Trainer und vor allem die Mannschaft werden jedenfalls alles dafür tun. Mit dem heutigen Heimspiel gegen Bayer Leverkusen können wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Erfüllung unseres Saisonzieles leisten.

Ihr
Wolfgang Heitmann

Inhaltsübersicht

	Seite
Der Kommentar / Impressum	3
Die Mannschaftsaufgebote	4
Der Kader des VfL Wolfsburg 1997/98 im Bild	5
Die 1. Bundesliga in der Statistik nach dem 29. Spieltag	6
Die Lage in der 1. Bundesliga nach dem 29. Spieltag	7
Der aktuelle Spieltag und Vorschau	7
Das Schiedsrichter-Portrait	7
Willis Kommentar	8
Die Einsatzstatistik der VfL-Spieler	10
Der heutige Gast im Bild	12
Der heutige Gast „unter der Lupe“	13
Volkswagen – Belegschaft unterstützt Knochenmarkspenderdatei	14
Interview mit dem Gästetrainer Christoph Daum	15
Die Kreuztabelle der 1. Bundesliga	16
Der aktuelle Spielplan des VfL	17
Star Poster: Roy Präger	18/19
Der Blick in die 2. Bundesliga und in die Regionalliga Nord	20
GOAL-Leser wählen den Spieler des Monats März	21
VfL-Fan-Artikel	22
POOL-Partner stellen sich vor: Spedition Hansmann	25
Das VfL-Stadion: Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen und Stadionplan	26
Die Amateur- und Jugendseite	28
Wir arbeiten für den VfL Wolfsburg: Wolfgang Schmitz	29
Hinterfragt bei Wolfgang Wolf, Chef-Trainer des VfL Wolfsburg	30
Prominenten-Tips zum heutigen Spiel	30
Die Medienkooperation zwischen dem VfL und ffn	31
Das Fan-Projekt Wolfsburg und die Fan-Clubs informieren	33
Das nächste Auswärtsspiel	34
Der Weg ins Stadion unseres nächsten Gastgebers	35
Das nächste Heimspiel	35

VfL Wolfsburg im Internet: <http://www.wolfsburg.de/~vfl/>
e.mail: vfl@wolfsburg.de

Impressum

Herausgeber: VfL Wolfsburg
Redaktion: Siegmur Kohl
Ständige Mitarbeit: Mareike Heiser, Marc Kohl, Gisela Möbius, Svenja Switala, Peter Zernechel
Layout: Siegmur Kohl
Anzeigen, auch für Anzeigentafel: Peter Dierks, Tel. 05361-8517-14, Siegmur Kohl, Tel./Fax 05361-24662
Druck: Niedersachsen-Druck, Wolfsburg
Abonnements: DM 5,- pro Ausgabe einschließlich Porto (Vorkasse erforderlich). Zu bestellen bei der Fußballabteilung des VfL Wolfsburg, Elsterweg 5, 38446 Wolfsburg.
Redaktionsschluß: Zehn Tage vor dem jeweiligen Spieltag

GOAL erscheint zu jedem Heimspiel des VfL Wolfsburg

OCB – die neue Generation

... der reinste Genuß aus Hanfpapier

„Oleeeeeeh
olé Olé Olé,
wir sind
die Fans von **OCB**“

internet: <http://www.ocb.de>



Die Mannschaftsaufgebote

Bayer 04 Leverkusen



Tor

- 23 Heinen, Dirk
- 1 Vollborn, Rüdiger
- 31 Schmadtke, Jörg

Abwehr

- 3 Happe, Markus
- 2 Kovac, Robert
- 20 Lottner, Dirk
- 5 Nowotny, Jens
- 4 Wörns, Christian
- 6 Zivkovic, Boris

Mittelfeld:

- 22 Beinlich, Stefan
- 30 Cardoni, Manuel
- 10 Ferreira da Rosa, Emerson
- 16 Frydek, Martin
- 19 Heintze, Jan
- 7 Kovac, Niko
- 17 Lehnhoff, Hans-Peter
- 28 Ramelow, Carsten
- 15 Rink, Paulo Roberto
- 12 Ledwon, Adam
- 8 Skammelsrud, Bent

Angriff:

- 14 Feldhoff, Markus
- 9 Kirsten, Ulf
- 11 Meijer, Erik

Trainer: Christoph Daum

Co-Trainer: Peter Hermann, Roland Koch

Torwarttrainer: Werner Friese

VfL Wolfsburg



Tor

- 12 Hiemann, Holger
- 1 Zimmermann, Uwe

Abwehr und Mittelfeld

- 8 Ballwanz, Holger
- 18 Dammeier, Detlev
- 10 Deering, Chad
- 14 Heidenreich, Maximilian
- 22 Greiner, Frank
- 4 Jensen, Jann (C)
- 20 Kapetanovic, Sead
- 6 Keller, Jens
- 15 Kleeschätzky, Peter
- 19 Kovacevic, Marijan
- 23 Kryger, Waldemar
- 2 Kullig, Markus
- 16 Novotny, Pavel
- 7 Präger, Roy
- 13 Reyna, Claudio
- 21 Spies, Michael
- 3 Stammann, Matthias
- 5 Tomcic, Zoran

Angriff

- 27 Breitenreiter, André
- 11 Meissner, Stefan
- 17 Ratke, Sven
- 25 Stevanovic, Dragan
- 9 Tyszkiewicz, Piotr

Trainer: Wolfgang Wolf

Co-Trainer: Uwe Erkenbrecher

Torwarttrainer: Jörg Hoßbach

Schiedsrichter: Dr. Franz-Xaver Wack **Schiedsrichter-Assistenten:** Thorsten KINHÖFER, Michael Prenal

Stadionsprecher: Siegmair Kohl **Moderation:** Peter-Michael Zernechel (radio ffn) **Anzeigentafel:** Jens Simon, Dirk Dworatschek, Heinz-Dieter Damhuis



Das etwas andere
Restaurant

Wolfsburg
Nähe Bahnhof,
am Nordkopf
Telefon
05361/23366

Öffnungszeiten
Mo-Do 7-24 Uhr
Fr + Sa 7-3 Uhr
So 8-23.30 Uhr

2 × in Wolfsburg



Frühstück
tägl. ab 7.00 Uhr
sonntags ab 8.00 Uhr

Fallersleben
an der A 39
Telefon
05362/96950

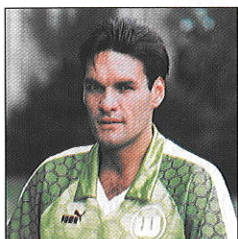
Öffnungszeiten
Mo-Do 7-1 Uhr
Fr + Sa 7-4 Uhr
So 8-1 Uhr



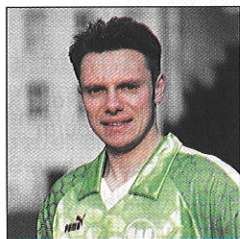
McDRIVE



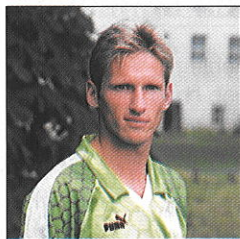
Der Kader des VfL Wolfsburg 1997/98



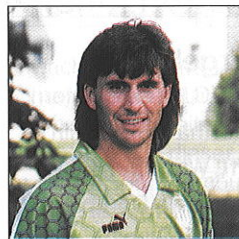
Holger Ballwanz



André Breitenreiter



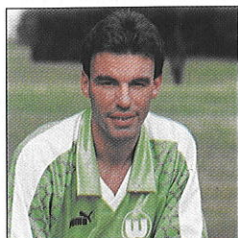
Detlev Dammeier



Chad Deering



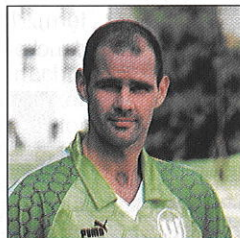
Frank Greiner



Maximilian Heidenreich



Holger Hiemann



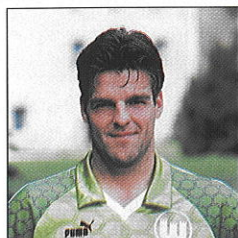
Jann Jensen



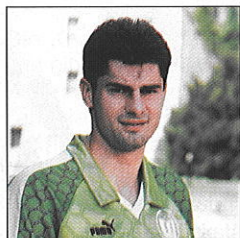
Sead Kapetanovic



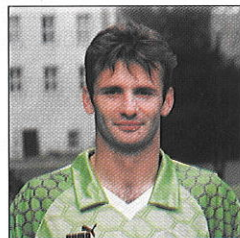
Jens Keller



Peter Kleeschätzky



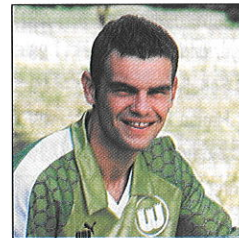
Marijan Kovacevic



Waldemar Kryger



Markus Kullig



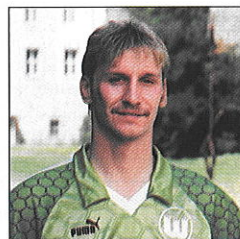
Stefan Meissner



Pavel Novotny



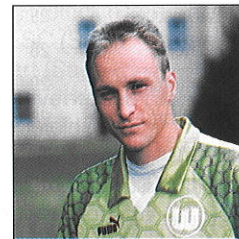
Roy Präger



Sven Ratke



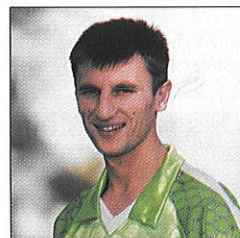
Claudio Reyna



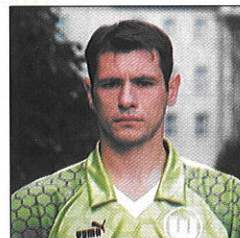
Michael Spies



Mathias Stammann



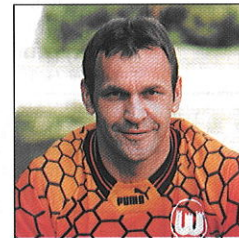
Dragan Stevanovic



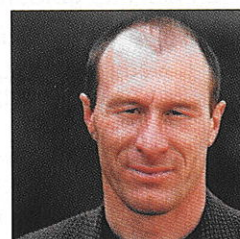
Zoran Tomcic



Piotr Tyszkiewicz



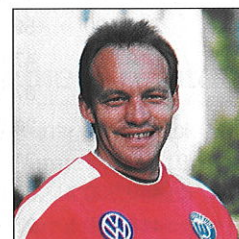
Uwe Zimmermann



Wolfgang Wolf
Trainer



Uwe Erkenbrecher
Co-Trainer



Jörg Hoßbach
Torwarttrainer



VOLKSWAGEN

Partner des VfL Wolfsburg e.V.





Die 1. Bundesliga in der Statistik nach dem 29. Spieltag

03.-05. April 1998: Die Ergebnisse

MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
Karlsruher SC	– Hertha BSC Berlin	0:2
Arminia Bielefeld	– VfL Wolfsburg	0:1
FC Hansa Rostock	– Borussia Dortmund	3:1
VfL Bochum	– FC Schalke 04	3:0
SV Werder Bremen	– FC Bayern München	0:3
TSV 1860 München	– Hamburger SV	1:1
Bayer 04 Leverkusen	– Bor. Mönchengladbach	1:1
VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	1:1

Die Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	ver.	Tordiff.	Tore	Punkte
1. (1)	1. FC Kaiserslautern	28	17	7	4	+19	50:31	58
2. (2.)	FC Bayern München	29	16	7	6	+25	56:31	55
3. (3)	Bayer 04 Leverkusen	28	13	11	4	+25	56:31	50
4. (4)	FC Schalke 04	28	11	12	5	+7	32:25	45
5. (6)	FC Hansa Rostock	29	12	7	10	+7	42:35	43
6. (5)	VfB Stuttgart	29	11	9	9	+4	45:41	42
7. (9)	Hertha BSC Berlin	28	11	6	11	-6	36:42	39
8. (7)	Borussia Dortmund	28	10	8	10	+5	49:44	38
9. (8)	SV Werder Bremen	29	10	8	11	-10	36:46	38
10. (10)	MSV Duisburg	29	9	9	11	-5	35:40	36
11. (11)	1. FC Köln	28	10	5	13	-8	44:52	35
12. (13)	VfL Wolfsburg	29	10	5	14	-8	34:42	35
13. (14)	VfL Bochum	28	9	7	12	-5	34:39	34
14. (12)	Hamburger SV	29	8	10	11	-7	33:40	34
15. (15)	TSV 1860 München	29	8	8	13	-12	35:47	32
16. (16)	Karlsruher SC	29	7	9	13	-13	38:51	30
17. (17)	Bor. Mönchengladbach	29	6	11	12	-7	43:50	29
18. (18)	Arminia Bielefeld	28	7	5	16	-11	33:44	26

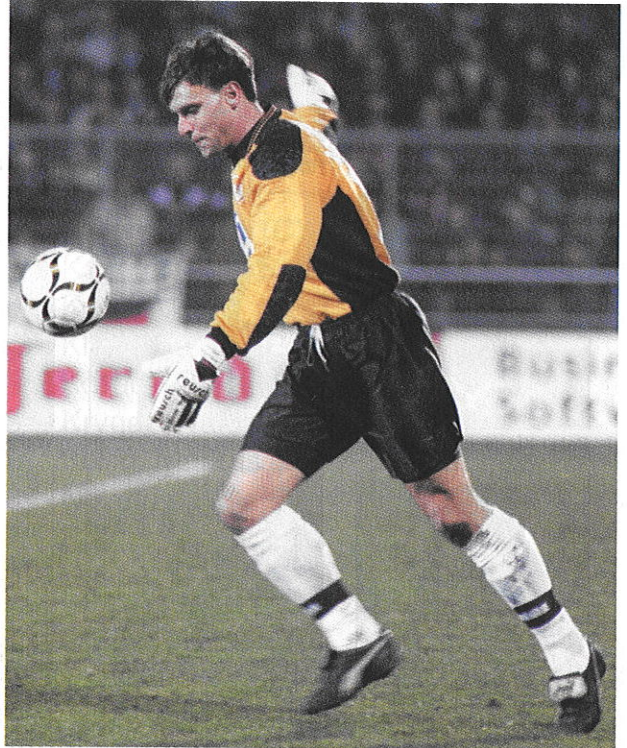
Sünder-(Karten-) Statistik:

Rote Karten: keine **Gelb-Rote Karte:** Für das nächste Spiel gesperrt: Salihamidzic (Hamburg)

Gelbe Karten: Für das nächste Spiel gesperrt:

Sverrisson (Berlin), Kirsten (Leverkusen), Frey (Bremen), Hajto (Duisburg), Buck (Kaiserslautern)

Die Torjäger: 20 Kirsten (Leverkusen), 14 Marschall (Kaiserslautern), 13 Präger (Wolfsburg), 12 Preetz (Berlin), Polster (Köln), Jancker (Bayern), Bobic (Stuttgart), 11 Winkler (1860 München)



Holger Hiemann bot in den letzten beiden Spielen gute Leistungen. Mit seinem Einsturz ist auch heute wieder zu rechnen. Foto: Fritzsche

Die Zuschauerübersicht

Verein	Heimspiel	Zuschauer	
		Gesamt	Schnitt
Hertha BSC Berlin	14	750 977	53 641
FC Bayern München	14	742 610	53 043
Borussia Dortmund	15	787 500	52 500
FC Schalke 04	13	619 557	47 658
1. FC Kaiserslautern	14	521 200	37 228
VfB Stuttgart	15	554 785	36 985
Hamburger SV	14	439 449	31 389
TSV 1860 München	15	459 900	30 660
SV Werder Bremen	15	415 380	27 692
1. FC Köln	14	383 450	27 389
VfL Bochum	13	328 709	25 285
Bor. Mönchengladbach	15	377 610	25 174
Karlsruher SC	15	376 065	25 071
Arminia Bielefeld	14	299 981	21 427
Bayer 04 Leverkusen	14	285 450	20 389
F.C. Hansa Rostock	14	228 250	16 303
VfL Wolfsburg	14	220 148	15 724
MSV Duisburg	15	233 038	15 535

Das letzte Meisterschaftsspiel

4. April 1998: Arminia Bielefeld – VfL Wolfsburg 0:1 (0:0)

Hiemann und Keller überragend, Kovacevic erzielte zum zweiten Mal das goldene Tor

Arminia Bielefeld spielte mit: Koch, Stratos, Reeb, Kuntz, Reina, Bode (58. Bagheri), Sternkopf (79. Gerber), Zafirov, (58. Daei), Rydlewicz, Bremke

Trainer: Ernst Middendorp

Der VfL Wolfsburg spielte mit: Hiemann, Stammann, Keller, Präger (90. Meissner), Reyna (77. Stevanovic), Kleeschätzky, Dammeier, Kovacevic, Kapetanovic, Kryger, Breitenreiter (63. Spies).

Trainer: Wolfgang Wolf

Zuschauer: 22 512 (ausverkauft)

Schiedsrichter: Edgar Steinborn (Sinzig)

Torfolge: 0:1 (84.) Kovacevic, (Vorarbeit Stammann)

Gelbe Karten: Kleeschätzky (3), Stevanovic (1)

Besondere Vorkommnisse: keine



Die Lage in der 1. Bundesliga nach dem 29. Spieltag

Wird es im Kampf um die Deutsche Meisterschaft wieder spannend? Während sich der 1. FC Kaiserslautern beim MSV Duisburg mit einem 1:1 begnügen mußte, kam der FC Bayern München im Auswärtsspiel bei Werder Bremen zu einem klaren 3:0 Erfolg. Damit haben die Münchner in der Tabelle nur noch drei Punkte Rückstand, wengleich die Pfälzer noch ein Nachholspiel bei Arminia Bielefeld haben. Dabei können die Lauterer glücklich sein, in Duisburg nicht sogar verloren zu haben, da die Meidericher über weite Strecken die bessere Mannschaft waren. Olaf Marschall erzielte vor 19.941 Fans im Wedaustadion sein siebentes Tor per Kopf (Saisonrekord). Bayern München kam beim verdienten 3:0 Erfolg in Bremen zum ersten Sieg seit dem 3. November 1979. Es war bereits der achte Auswärtssieg der Münchner in dieser Saison. Carsten Jancker erzielte nach 617 Minuten endlich wieder einen Treffer. Tabellendritter bleibt Bayer Leverkusen. Allerdings kamen die Rheinländer gegen Borussia Mönchengladbach trotz vieler guter Möglichkeiten nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus. Ein gelungener Einstand für Friedel Rausch, dem neuen Gladbacher-Coach. Bayer Leverkusen ist seit nunmehr 21 Spielen ungeschlagen, die längste Serie in der 90er Jahren.

Vierter ist der FC Schalke 04. Die Knappen mußten nach zwölf Spielen ohne Niederlage allerdings eine 0:3 Niederlage beim VfL Bochum hinnehmen. 31.222 Fans im ausverkauften Ruhrstadion sahen ein gutes Revierderby und erlebten den höchsten Bochumer Saisonsieg. Weiter auf UEFA-Pokal-Kurs bleibt der FC Hansa Rostock. Gegen die ebenfalls noch ambitionierte Borussia aus Dortmund gab es einen verdienten 3:1 Heimsieg. Erstmals seit über zwei Jahren konnten die Rostocker dabei einen Rückstand in einen Sieg umwandeln. Damals hieß der Gegner ebenfalls Borussia Dortmund. Igor Pamic erzielte sein sechstes Joker-Tor. 29 der 42 Rostocker Treffer erzielten ausländische Spieler, dies ist einzigartig.

In einem schwachen Spiel trennten sich der TSV 1860 München und der Hamburger SV 1:1 Unentschieden. Ein gerechtes Remis, das aber keinem so recht weiterhilft. Hasan Salihamidzic vom HSV wurde als 50ster Akteur in dieser Saison des Feldes verwiesen. Er ist der achte Spieler der Hamburger, der vorzeitig das Spielfeld verlassen mußte (Rekord).

Nach der Heimmiederlage gegen den VfL Wolfsburg kann Arminia Bielefeld nun wohl endgültig für die 2. Bundesliga planen, während sich der Aufsteiger mit diesem Erfolg fast gerettet hat. Das Tor des Tages erzielte wie schon eine Woche zuvor im Heimspiel gegen die Münchner Löwen Defensivspieler Marijan Kovacevic. Ebenfalls nicht mehr zu retten scheint der Karlsruher SC. Gegen Hertha BSC Berlin gab es beim 0:2 die vierte Heimmiederlage in Folge. Keeper Claus Reitmaier, zuvor der 96x in Folge im Tor der Badener stand, mußte wegen einer Verletzung ausgewechselt werden. Es war die längste Serie eines aktuellen Profis in der Bundesliga. Im Sonntagsspiel trennten sich der VfB Stuttgart und der 1. FC Köln 1:1 Unentschieden.

Die Treffer-Liste führt weiterhin Ulf Kirsten mit bisher 20 Treffern an. Gefolgt wird Kirsten von Olaf Marschall (1. FC Kaiserslautern) mit 14 und Roy Präger vom VfL Wolfsburg mit 13 Toren.

Der aktuelle Spieltag und Vorschau

09.-12.04.98: Der 30. Spieltag (aktuell)

(in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde)

1. FC Kaiserslautern	– Borussia Dortmund (Do.)	(2:2)
VfL Bochum	– FC Hansa Rostock (Do.)	(2:2)
1. FC Köln	– Karlsruher SC (Sa.)	(1:3)
FC Schalke 04	– VfB Stuttgart (Sa.)	(0:0)
VfL Wolfsburg	– Bayer 04 Leverkusen (Sa.)	(1:2)
Hamburger SV	– Arminia Bielefeld (Sa.)	(3:0)
FC Bayern München	– TSV 1860 München (Sa.)	(2:2)
Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen (Sa.)	(2:0)
Bor. Mönchengladbach	– MSV Duisburg (So.)	(5:4)

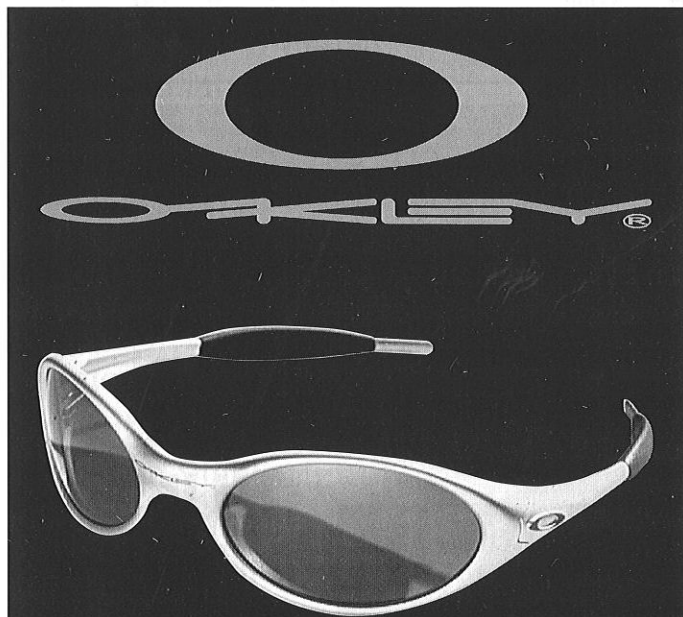
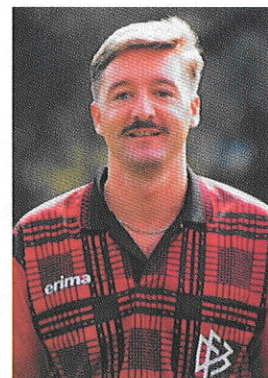
17.-19.04.98: Der 31. Spieltag (Vorschau)

(in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde)

MSV Duisburg	– VfL Wolfsburg (Fr.)	(2:0)
SV Werder Bremen	– 1. FC Köln (Fr.)	(0:2)
FC Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern (Sa.)	(3:4)
Karlsruher SC	– FC Schalke 04 (Sa.)	(0:2)
TSV 1860 München	– Hertha BSC Berlin (Sa.)	(0:2)
Arminia Bielefeld	– FC Bayern München (Sa.)	(0:1)
Bayer 04 Leverkusen	– Hamburger SV (Sa.)	(1:0)
Borussia Dortmund	– Borussia Mönchengladbach (Sa.)	(1:1)
VfB Stuttgart	– VfL Bochum (So.)	(2:0)

Das Schiedsrichter-Portrait

Name: Dr. Franz-Xaver Wack
Geburtsdatum: 5. März 1965
Wohnort: 85244 Biberbach
Landesverband: Bayerischer FV.
Verein: SV Weichs
Beruf: Zahnarzt
Familienstand: Verheiratet, 1 Kind
Größe: 1,79 m
Gewicht: 82 kg
Hobbies: Kulturreisen, Angeln
DFB-Schiedsrichter: Seit 1993
2. Bundesliga: Seit 1995
Bundesliga: Seit 1996
Schiedsrichter-Assistenten: Thorsten Kinhöfer, Michael Prengel



Sonnenbrillen von **Oakley**: Technik, die nur dem Gehirn eines genialen Wissenschaftlers entspringen sein kann. Gibt's bei Becker + Flüge. Besser sehen und viel mehr.

 **becker+flüge**

Porschestr. 56, Wolfsburg, Tel. (0 53 61) 2 12 56



Willis Kommentar



Hallo Fans!

Na, habt Ihr auch alle tief durchgeatmet nach den letzten beiden Spielen unseres VfL Wolfsburg? Irgendwie fühlt man sich doch sehr erleichtert, wenn man sieht, wie ein Ruck durch die Mann-

schaft geht, wie wieder Spielfreude da ist und dann auch noch der Erfolg. Endlich kann ich bei unseren Wölfen nachgewachsene Zähne erkennen, mit denen sie zubeißen können.

Zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe von „Goal“ steht der VfL Wolfsburg auf Platz 12 der Tabelle. Darin könnte sich leider noch etwas ändern, da am Donnerstag u. a. das vorgezogene Spiel des 30. Spieltages Bochum gegen Rostock anstand. Natürlich drückte ich sämtliche Pfoten für Rostock.

Jetzt stehen für unsere Mannschaft noch richtige Hammerspiele an. Wie gut, daß wir die sechs Punkte aus den beiden letzten Spielen im Sack haben. Schwer wird es schon im heutigen Spiel gegen Leverkusen. Diese Truppe hat sich still, heimlich und völlig unspektakulär stetig in der Tabelle nach oben geschoben. Mit 50 Fetten Points stehen sie jetzt auf Platz 3. Wir wollen hoffen, daß der Leit-Wolf seine Jungs rich-

tig eingestellt hat. Ich befürchte nämlich, daß uns gegen Leverkusen nicht nur Glück allein reichen wird. Aber im Prinzip bin ich guter Dinge, will heißen, Euer Willi ist hoffnungsfroh. Und Ihr ja wohl auch, oder?

Da unser Verein jetzt zweimal erfolgreich war, sind ja heute auch wieder alle diejenigen Zuschauer im Stadion, die wir immer vermissen, wenn es mal nicht so läuft. Für eine gute Kulisse ist also gesorgt. Und wenn sich alle so reinhängen wie beim 1860 München- und Bielefeld-Spiel, dann sind wir so gut wie zwei Mann mehr auf dem Rasen.

An dieser Stelle bleibt mir noch folgendes zu tun: Im Namen aller möchte ich Wolfgang Schoenke für seinen 34 Jahre Dienst an unseren Fußballern danken. Sicher habt Ihr alle gelesen, daß er sich von seinem Job als Betreuer verabschiedet hat. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, daß wir ihn weiterhin als Zuschauer begrüßen dürfen.

So, und nun zum Spiel. Gebt alles, Leute! Unsere Mannschaft hat unsere bedingungslose Unterstützung verdient. Das Motto soll lauten: „Nie mehr 2. Liga!“

Es grüßt Euch herzlich
Euer Willi

Schönes Wohnen ganz individuell!



*Wir sind
begeistert!*

Entdecken Sie die schönsten Ideen des Wohnens bei Unger:
Von „Trend bis Tradition“
zu Preisen, die begeistern.

Eine Auswahl unserer
Markenhersteller:



Musterring



HUKLA
ALNO
LEICHT
hülsta
Die Möbelmarke.

Willkommen zum
Einkaufsbummel
bei Möbel Unger.

Hehlinger Str. 21
am Interspar-Markt
Tel. 05363/ 4100
Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

UNGER
Wolfsburg-Nordsteimke



Die Einsatzstatistik der VfL-Spieler in den Meisterschaftsspielen

Rü.-Nr.	Spielername	geboren am	Einsätze	eingewechselt	ausgewechselt	gelbe Karten	Gelb-Rot	rote Karten	Vorlagen zu Toren	Tore	Scorer-Wertung (Tore + Vorlagen)
8	Ballwanz, Holger	07. 09. 67	14	4	3	4			1		1
27	Breitenreiter, André	02. 10. 73	5	1	4						
18	Dammeier, Detlev	18. 10. 68	22	3	6	5			4	2	6
10	Deering, Chad	02. 09. 70	15	6	4	2			1		1
22	Greiner, Frank	03. 07. 66	20		5	5				1	1
14	Heidenreich, Maximilian	09. 05. 67	10	3	2	2			1		1
12	Hiemann, Holger	12. 10. 68	4								
4	Jensen, Jann	22. 02. 69	10	4	2			1			
20	Kapetanovic, Sead	21. 01. 72	14	2	2	2			3	1	4
6	Keller, Jens	24. 11. 70	26		2	6			1	1	2
15	Kleeschätzky, Peter	01. 06. 70	14	5	2	3					
19	Kovacevic, Marijan	31. 08. 73	27		1	12				3	3
23	Kryger, Waldemar	08. 11. 68	24		3	4					
2	Kullig, Markus	05. 11. 74									
11	Meissner, Stefan	08. 03. 73	23	16	7	1			1	3	4
16	Novotny, Pavel	14. 09. 73	15		6	4					
7	Präger, Roy	22. 09. 71	29		5	4			2	13	15
17	Ratke, Sven	03. 01. 72	13	5	6	1			2		2
13	Reyna, Claudio	20. 07. 73	23	1	7				2	4	6
21	Spies, Michael	09. 07. 65	19	11	4	2				2	2
3	Stammann, Matthias	08. 05. 68	17	5	2	3			1	1	2
25	Stevanovic, Dragan	16. 08. 71	12	5	7	1				1	1
5	Tomcic, Zoran	26. 02. 70	5	1		1					
9	Tyszkiewicz, Piotr	04. 09. 70	12	10	2	1			2	1	3
1	Zimmermann, Uwe	11. 02. 62	25			2					

1 Eigentor: Hengen, Karlsruhe

**Fußball spielen –
natürlich beim
VfL Wolfsburg**

H+C

PKW + LKW **Autovermietung**

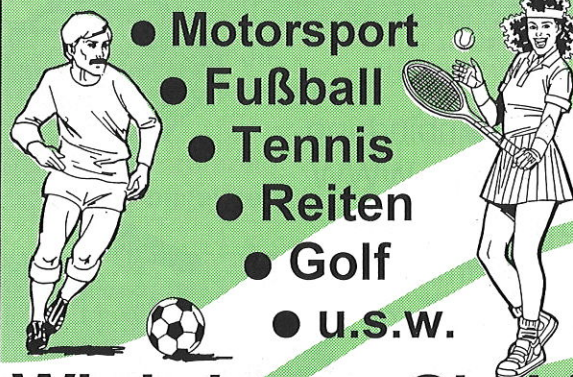
Dieselstraße 19

38446 Wolfsburg

Telefon 0 53 61 - 85 58 - 0

**DERPART
SPORTREISEN**

zu den großen
Sportereignissen weltweit



- Motorsport
- Fußball
- Tennis
- Reiten
- Golf
- u.s.w.

Wir bringen Sie hin!

- TICKETSERVICE oder
- FULL-SERVICE-TOUREN

Flug ● Bahn ● Bus ● Mietwagen ● Hotel ● u.s.w.

Infos in allen DERPART-Reisebüros Wolfsburg

Porschestraße 9 (Nähe McDonalds), Porschestraße 51 (Kulturzentrum),
Porschestraße 68 (Haerder-Haus), Porschestraße 102 (Südkopf.)

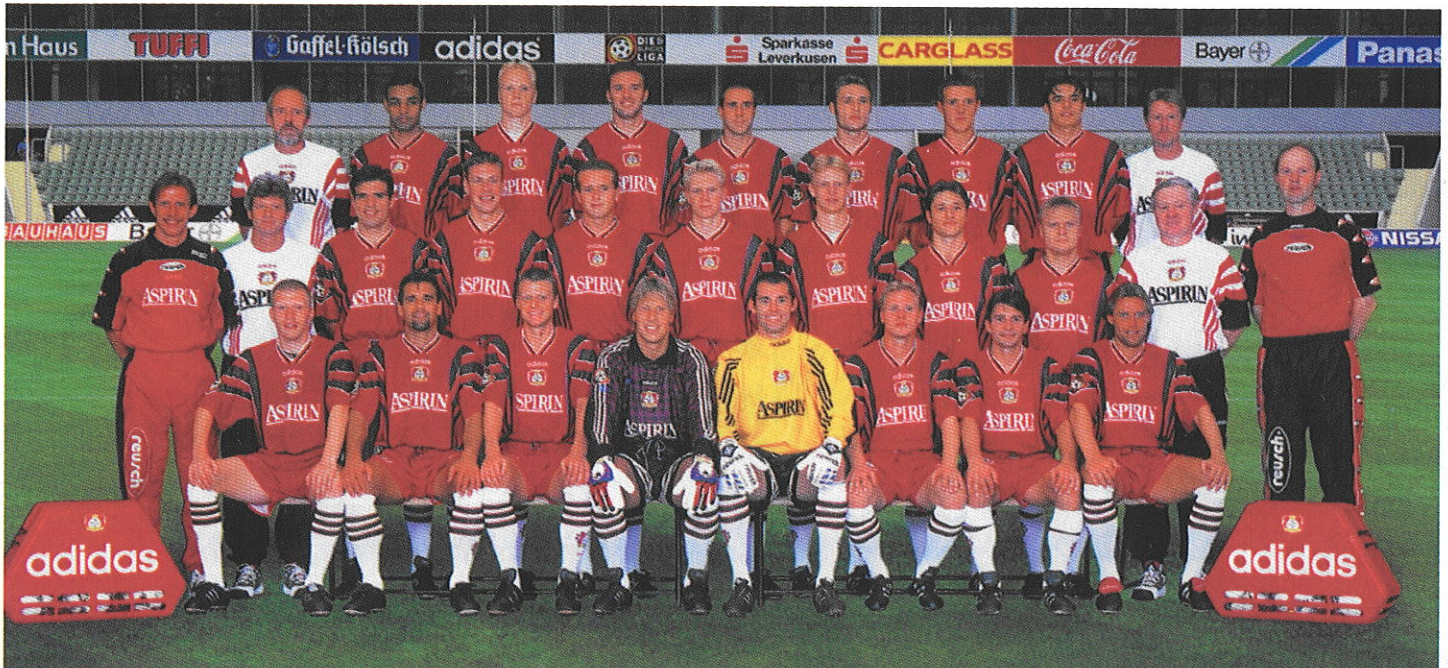


oder **INFO-HOTLINE**
0 53 61 / 2 19 69





Der heutige Gast im Bild



Urheberrechte: Bayer 04 Leverkusen



Hintere Reihe von links: Physiotherapeut Dieter Trzolek, Emerson Ferreira da Rosa, Carsten Ramelow, Jens Nowotny, Stefan Beinlich, Robert Kovac, Manuel Cardoni, Boris Zivkovic, Zeugwart Klaus Zöller.

Mittlere Reihe von links: Chef-Trainer Christoph Daum, Torwarttrainer Werner Friese, Paulo Roberto Rink, Erik Meijer, Dirk Lottner, Markus Feldhoff, Markus Happe, Nico Kovac, Martin Frydek, Zeugwart Harald Wohner, Co-Trainer Roland Koch.

Vordere Reihe von links: Andreas Neuendorf, Ulf Kirsten, Christian Wörns, Rüdiger Vollborn, Dirk Heinen, René Rydlewicz, Jan Heintze, Hans-Peter Lehnhoff.

Auf dem Weg zum VfL-Stadion kehren VfL-Fans noch auf einen Sprung in Anja's Kiosk ein.

Anja's Kiosk

Friedrich-Ebert-Straße 67 · 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 / 25143

gegenüber der Bushaltestelle Mühlenpfad, Nähe VfL-Stadion

Offizielle Kartenvorverkaufsstelle des VfL Wolfsburg

Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

ELEKTRO VASS

Inh. Siegfried Thomas
Schlosserstraße 4 · 38440 Wolfsburg

**Installation
Verkauf
Kundendienst
HI-FI · TV · VIDEO**

 (05361)

1 40 14



Lupe

Der heutige Gast „unter der



trotz vieler Chancen nicht über ein 1:1 Unentschieden im Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach hinaus. Dennoch sind die Mannen von Coach Christoph Daum seit 21 Spielen ungeschlagen. Dies ist die längste Erfolgsserie in der Bundesliga in den 90er Jahren. Kein Wunder also, daß sich der derzeitige Tabellendritte noch Hoffnung auf mehr macht. Zumindest Platz zwei will Leverkusen noch erreichen, da dieser bekanntlich zur Teilnahme an der Champions-League berechtigt, an der die Rheinländer in dieser Saison erstmals teilnahmen, im Viertelfinale gegen Real Madrid jedoch ausscheiden mußten. Nach den letzten schwächeren Spielen von Tabellenführer Kaiserslautern hoffen Spieler, Verantwortliche und Fans

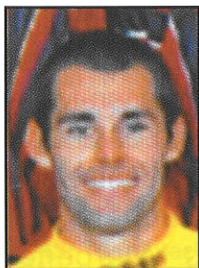
Eine Woche nach dem überzeugenden Sieg auf dem Betzenberg bei Spitzenreiter 1. FC Kaiserslautern kam Bayer Leverkusen am letzten Spieltag

aber noch auf mehr als nur die Vizemeisterschaft, zumal vor Saisonbeginn das Ziel Kampf um die Meisterschaft ausgegeben wurde. Die höchsten Heimsiege in der Bundesliga feierten die Leverkusener mit jeweils 6:1 gegen den VfB Stuttgart (1997/98), Wattenscheid 09 (1991/92) und den FC Schalke 04 (1992/93). Die höchsten Auswärtssiege gab es mit jeweils 4:1 gegen den 1. FC Köln (1986/87), Waldhof Mannheim (1987/88), den Karlsruher SC (1995/96) und den VfB Stuttgart (1993/94 und 1996/97). Die höchsten Heimmiederlagen gab es mit jeweils 1:5 gegen den FC Bayern München (1983/84) und Borussia Mönchengladbach (1980/81). Die höchste Auswärtsniederlage setzte es beim 1:6 bei Hannover 96 (1987/88). Die meisten Bundesliga-Spiele für die Rheinländer bestritten Rüdiger Vollborn (398), Thomas Hörster (332), Ulf Kirsten (225), Herbert Waas (209) und Christian Schreier (203). Die meisten Treffer erzielten Ulf Kirsten (120), Herbert Waas (72), Christian Schreiner (63), Bum Kun Cha

(52) und Sergio (47). Leistungsträger im Team von Christoph Daum sind: Keeper Dirk Heinen (27 Jahre, kam 1981 von Rot Weiß Zollstock), Nationalspieler Christian Wörns (25, kam 1991 von Waldhof Mannheim, wechselt im Sommer zu Paris St. Germain), Stefan Beinlich (26, kam 1997 von Hansa Rostock, spielte vorher bei Aston Villa und Dynamo Berlin) und Ulf Kirsten (31, kam 1990 von Dynamo Dresden, 49 A-Länderspiele für die DDR, über 20 A-Länderspiele für Deutschland). Kirsten fehlt heute in Wolfsburg aufgrund seiner zehnten Gelben Karte, die der Torjäger am letzten Wochenende im Heimspiel gegen Mönchengladbach sah. Das Hinspiel Ende Oktober gewann Bayer Leverkusen mit 2:1 (1:0). Vor 21.300 Fans im Haberlandstadion trafen Lehnhoff und Kirsten für Bayer, den Wolfsburger Ehrentreffer erzielte Präger.



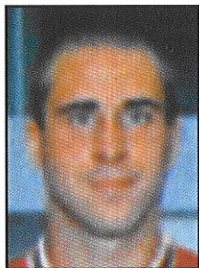
Die Leistungsträger



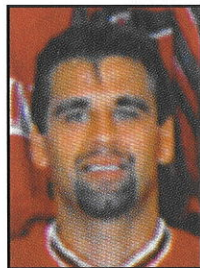
Dirk Heinen



Christian Wörns



Stefan Beinlich



Ulf Kirsten

Die Erfolgsbilanz

Deutscher Pokalsieger: 1993

UEFA-Pokalsieger: 1988

Sieger DFB-Hallenmasters: 1994

Die Neuzugänge

Lottner (Fortuna Köln), Beinlich (Hansa Rostock) Emerson (Gremio Porto Alegre), Schmadtke (SC Freiburg), Frydek (Sparta Prag), Rink (Atletico Paranaense), Ziykovic (NK Hrvatski Dragovoljac Zabreb), Zuraski (SC Verl), Reichenberger (SV Wehen), Wittek (eigene Amateure), Nerbauer (eigende Jugend), Ledwon (GKS Kattowitz), Skammelrud (Rosenborg Trondheim)

Die Abgänge

Lars Leese (FC Barnsley/England) Claudio Reyna (VfL Wolfsburg) Mike Rietpietsch (Fortuna Düsseldorf) Daniel Schumann (FC Freiburg) Paulo Sergio (AS Rom/Italien) Zé Elias (Inter Mailand/Italien)

Der Trainer: Christoph Daum



Christoph Daum, geboren am 24. Oktober 1953, war aktiv bei Hamborn 07, Eintracht Duisburg und 1. FC Köln Amateure. Seine Trainerstationen: 1981 bis 1985 Jugendtrainer 1. FC Köln, 1985 bis 22. September 1986 Co-Trainer 1. FC Köln,

23. September 1986 bis 28. Juni 1990 1. FC Köln, 22. November 1990 bis 10. Dezember 1993 VfB Stuttgart und 6. Januar 1994 bis 6. Mai 1996 Besiktas Istanbul. Seit 1. Juli 1996 ist Daum in Leverkusen tätig.

Die Leitung

Vorsitzender der Fußballabteilung: Kurt Vossen

Manager: Reiner Calmund

Team-Manager: Rudi Völlner

Geschäftsführer: Kuno Wack

Das letzte Spiel gegen Bayer Leverkusen

31. Oktober 1997:

Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg 2:1 (1:0)

VfL Wolfsburg ebenbürtig, glücklicher Sieg für Leverkusen

Bayer Leverkusen spielte mit: Heinen, Lottner, Wörns, Happe, Ramelow, Lehnhoff, Heintze, Emerson (90. R. Kovac), Beinlich (84. Frydek), Kirsten, Feldhoff (46. Rink)

Trainer: Christoph Daum

Der VfL Wolfsburg spielte mit: Zimmermann, Keller, Kryger, Kleeschätzky (69. Spies), Deering, Kovacevic, Stammann, Greiner (75.

Ratke), Reyna, Stevanovic (69. Meissner), Präger.

Trainer: Willi Reimann

Schiedsrichter: Dr. Markus Merk (Kaiserslautern)

Zuschauer: 18.000

Torfolge: 1:0 (37.) Kirsten mit Foulelfmeter, 2:0 (80.) Lehnhoff, 2:1 (85.) Präger

Gelbe Karten: Keller, Stammann (beide Wolfsburg)

Besondere Vorkommnisse: keine

Die Bilanz gegen Bayer Leverkusen

Beide Mannschaften haben in der 1. Bundesliga erst einmal gegeneinander gespielt, siehe oben. In der 2. Bundesliga gab es in der Saison 1976/77 zwei Spiele: in Wolfsburg gewann Leverkusen mit 1:0 (Torschütze Jürgen Gelsdorf), in Leverkusen gewann der VfL Wolfsburg mit 2:1 (VfL-Torschützen Taube und Wallek).



Belegschaft von Volkswagen unterstützt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei

Der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG, Dr. Ferdinand Piëch, und Gesamtbetriebsratsvorsitzender Klaus Volkert stießen auf breite Zustimmung, als sie im Dezember 1997 in der Betriebsversammlung bei Volkswagen in Wolfsburg persönlich zur Unterstützung der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) aufriefen. Seitdem haben sich bereits 4.000 Werksangehörige eine Blutprobe entnehmen lassen, um ihre Gewebemerkmale analysieren zu lassen.

Darüber hinaus gab es jüngst eine Finanzspritze für die DKMS. Der Arbeitsdirektor der Volkswagen AG, Dr. Peter Hartz, sowie der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Klaus Volkert übergaben der DKMS einen Scheck über 300.000 Mark. Dabei ist das Wort „Finanzspritze“ durchaus wörtlich zu nehmen, denn beide hielten eine überdimensionale Modellspritze in den Händen

- ein Symbol für die große Hilfsbereitschaft von Volkswagen und seiner Belegschaft.

Jährlich erkranken in Deutschland 4.000 Menschen an Leukämie, also Blutkrebs. Für viele von ihnen gibt es nur eine einzige Überlebenschance: die Transplantation von Blut produzierenden Stammzellen aus dem Knochenmark eines gesunden Spenders.

Dieses Schicksal drohte auch dem VW Mitarbeiter Norman Krämer, bei dem Ende 1995 Leukämie diagnostiziert wurde. Doch der damals 21jährige hatte Glück: Eine Spenderin schenkte ihm neues Leben. Der Wolfsburger Clemens Neugebauer spendete 1995 einem Mann im Ruhrge-

biet Stammzellen. Clemens Neugebauer wird diese Erfahrung nie vergessen und stellt wie selbstverständlich fest: „Ich wäre immer wieder dazu bereit.“



Ihren ganz persönlichen Beitrag zur Unterstützung der DKMS leisteten nicht zuletzt auch Spieler des VfL Wolfsburg. So ließen sich Jann Jensen, Torwart Uwe Zimmermann und Piotr Tyszkiewicz einige Milliliter Blut abnehmen.

Inzwischen umfaßt die Datensammlung eine halbe Million Adressen von hilfsbereiten Menschen. Der 500.000ste Name in dieser Liste, Dirk Schuchard, ist ebenfalls Mitarbeiter von Volkswagen in Wolfsburg.

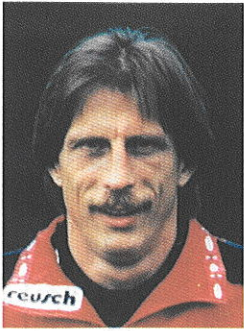
Die DKMS hat es sich seit 1961 zur Aufgabe gemacht, Menschen zu motivieren und Leukämiepatienten zu helfen, indem sie potentielle Spender für Stammzelltransplantationen vermittelt. Täglich

hilft ein DKMS-Spender einem kranken Patienten und schenkt ihm dadurch neue Lebenshoffnung. Da die Wahrscheinlichkeit einer hundertprozentigen Übereinstimmung der Gewebemerkmale relativ gering ist, sucht die DKMS ständig Menschen, die sich ebenfalls registrieren lassen. Fragen über die Deutsche Knochenmarkspenderdatei und zur Stammzellenspende beantwortet Ihnen Kirstin Ahrens, Telefon 0707-943157, Telefax 0707-943117.

Volkswagen wünscht allen Zuschauerinnen und Zuschauern des Bundesligaspiels VfL Wolfsburg gegen Bayer Leverkusen ein tolles Match und eine sportlich faire Begegnung.



Interview mit Christoph Daum, Cheftrainer bei Bayer 04 Leverkusen



1. Das Ziel zu Saisonbeginn hieß für Bayer Leverkusen, bei der Meisterschaftsvergabe mitzumischen. Nach einem etwas verunglückten Saisonstart – am 8. Spieltag war Ihr Team 15. – ging es stetig bis zum 3. Tabellenplatz bergauf. Die UEFA-Cup Teilnahme sollte sicher sein. Streben Sie mit Ihrem Team nach noch höheren Zielen?

Das Erreichen von Zielen sollte man von der jeweiligen Tabellensituation abhängig machen. Vor unserem letzten Spiel gegen Mönchengladbach hielten wir Platz zwei für realistisch. Nach dem 1:1 bleibt für uns alles möglich, wir setzen alles daran, dieses Ziel aus eigener Kraft zu schaffen.

2. Herr Daum, Sie gelten als Motivationskünstler. Mußten Sie Ihre Mannschaft nach dem Ausscheiden im Viertelfinale der Champions League neu motiviert werden?

Unser großes Ziel, was sich Mannschaft, Trainer und Umfeld so sehr gewünscht haben, konnten wir nicht erreichen. Deshalb wurde das nächste Spiel zur Standortbestimmung. Nur zehn Tage nach Madrid gewannen wir 3:0 in Kaiserslautern. Die Mannschaft hat also sehr gut und konzentriert gearbeitet.

3. Ihr Team verlor in der Bundesliga zuletzt am 7. Spieltag mit 1:2 in Bielefeld. Seitdem gab es bis zum 29. Spieltag 21 Spiele ohne Niederlage. Belastet diese großartige Serie Ihre Mannschaft, haben Sie Angst, daß diese Serie heute reißt?

Wir denken wirklich keine Sekunde an irgendeine Serie. Natürlich ist es toll, wenn man 30 Spiele oder mehr ungeschlagen bleibt. Wir spielen aber nicht für die Serie, sondern wir wollen jedesmal drei Punkte holen. Gegen Gladbach hielt zwar die Serie, aber wir haben nicht gewonnen, also können wir uns nichts dafür kaufen. Für den Sieg gibt es keinen Ersatz.

4. Ihr Verein hat in der Winterpause den Polen Ledwon und den Norweger Skammelsrud verpflichtet. Beide sind Nationalspieler ihrer Länder. Welche Rolle spielen beide in Ihrem taktischen Konzept?

Genau die gleiche Rolle, wie sie andere Spieler auch im Mittelfeld erfüllen müssen.

5. Auf welchen Positionen muß Ihre Mannschaft noch verstärkt werden, um in der kommenden Saison ein ernsthafter Meisterschaftsanwärter zu werden?

Auf welchen Positionen wir uns verstärken, hängen wir ganz bestimmt nicht an die große Glocke. Derzeit laufen unsere Planungen jedenfalls auf Hochtouren. Wenn Verpflichtungen perfekt sind, werden wir sie auch der Öffentlichkeit mitteilen.

6. Bayer 04 Leverkusen ist für seine gute Jugendarbeit bekannt. In dieser Saison ist im Bundesliga-Kader kein Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Welchen Stellenwert hat der eigene Nachwuchs für Sie, wie wer-

den talentierte Spieler an höhere Aufgaben herangeführt?

Das Spiel läuft bei uns genauso ab wie bei anderen Bundesligaklubs auch. Als ich nach Leverkusen kam, standen wir in der Tabelle schlecht. In solch einer Phase experimentiert man nicht mit Nachwuchslenten, sondern versucht mit gestandenen Profis, ein hohes Niveau zu erreichen. Erst wenn eine Mannschaft gefestigt ist und konstant spielt, lassen sich Nachwuchslenten integrieren. Beim Kampf gegen den Abstieg vertraut Wolfsburg sicherlich auch nicht A-Jugendspielern.

7. Beeinflussen Manager Reiner Calmund und der Sportliche Direktor Rudi Völler Sie in Ihrer Arbeit?

Wenn überhaupt, dann nur positiv. Wenn beide helfen können, stehen sie uns zur Verfügung. Ansonsten haben sie ja auch genügend Arbeit in ihren eigenen Bereichen. Bei uns faßt ein Rädchen ins andere.

8. Was halten Sie vom in letzter Zeit häufig diskutierten 8-Studentag für Profifußballer, welche Vor-/Nachteile hätte das?

Ich halte nichts davon, den Arbeitstag von Profis mit der Uhr zu messen. Ein einziges Spiel nimmt schon rund 36 Stunden in Anspruch an Vorbereitung und Ausführung. Sicherlich sollte man immer darüber nachdenken, ob sich Intensität und Inhalte des Trainings verbessern lassen. Wenn man jedoch wie wir in mehreren Wettbewerben vertreten war, dann läßt sich eine Beanspruchung nicht ins Unermeßliche treiben.

9. Der VfL Wolfsburg hat als Neuling nach Meinung vieler Fußballkenner eine sehr gute Hinrunde gespielt. Auch in Leverkusen hat der VfL eine ordentliche Leistung abgeliefert und nur knapp mit 1:2 verloren. Nach der Winterpause kam der „Durchhänger“. Hat Sie das überrascht?

Der VfL Wolfsburg hat generell als Aufsteiger eine überragende Saison gespielt. Die Niederlage im Hinspiel in Leverkusen war ja schon recht knapp, da hat die Mannschaft nicht schlecht gespielt.

Wir bedanken uns bei Christoph Daum für dieses Interview. Unser Dank gilt auch dem Pressesprecher von Bayer 04 Leverkusen Herrn Dost, der dieses Interview vermittelt hat.

**Fliesen
DEHM**

Fliesenfachgeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Wand- und Bodenfliesen

Fliesen DEHM, Poststr. 33, 38440 Wolfsburg

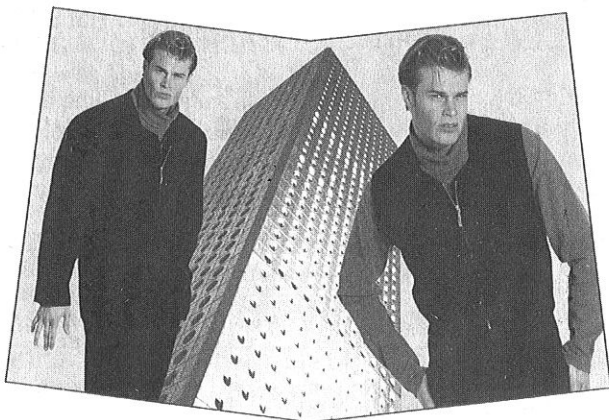
Telefon 05361-13598



Kreuztabelle der 1. Bundesliga 1997/98	Hertha BSC Berlin	Arminia Bielefeld	VfL Bochum	SV Werder Bremen	Borussia Dortmund	MSV Duisburg	FC Schalke 04	Hamburger SV	1. FC Kaiserslautern	Karlsruher SC	1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen	Borussia M'gladbach	FC Bayern München	TSV München 1860	F.C. Hansa Rostock	VfB Stuttgart	VfL Wolfsburg
Hertha BSC Berlin	■		2:2		1:1		1:4	0:2	2:0	3:1	1:0	2:2	2:2	2:1	2:0	1:1	3:0	1:0
Arminia Bielefeld	1:3	■	0:2	3:0	3:1	3:3	1:1	0:3		2:1		2:1	3:1		1:1	0:1	2:1	0:1
VfL Bochum		1:0	■	0:1	2:1	0:0	3:0	0:0	1:3		2:1	0:0	3:1	2:3			0:2	2:1
SV Werder Bremen	0:2	2:1		■	2:1	2:2	2:1	0:0	1:1	2:4		2:1	1:0	0:3	3:3	1:1	2:2	3:1
Borussia Dortmund	3:0	3:2	5:2	2:2	■	3:0	2:2		2:2	2:2	3:0	0:1		0:2	2:3	3:2	3:1	2:1
MSV Duisburg	0:1	2:1	2:0	2:1	0:0	■	1:0	3:0	1:1	1:0	2:2	1:1	4:5		0:2	0:1	0:3	
FC Schalke 04	1:0		2:0		1:0	1:1	■	2:2	1:1	2:0		2:1	2:0	1:0	2:0	0:0		1:1
Hamburger SV	1:1		2:1	2:1	1:3		1:1	■		3:1	2:1	0:1	2:2	0:2	1:2	0:1	0:0	1:2
1. FC Kaiserslautern	1:0	3:1	3:0	1:3		1:0	3:0	2:1	■	0:0	3:2	0:3		2:0	1:0	4:3	4:3	
Karlsruher SC	0:2	3:1	1:1	3:1	0:1	1:2		0:1	2:4	■	3:1	1:1	2:5	1:1	0:0	3:0		2:1
1. FC Köln	2:0	3:5	2:1	2:0	4:2	3:2	0:2	1:2	0:0		■		3:2	1:3		0:0	4:2	5:3
Bayer 04 Leverkusen		0:0	3:2	4:1		2:1	0:0		1:1	6:1	4:0	■	1:1	4:2	2:2	1:1	6:1	2:1
Borussia M'gladbach	4:2	0:0	2:1	0:0	1:1		0:1	1:1	1:3	1:1	4:1	2:2	■	1:1	5:1		0:0	0:2
FC Bayern München	3:0	1:0	0:0	2:0		3:0	1:1	3:0	0:1	1:1	0:2		3:2	■		2:0	3:3	5:2
TSV München 1860		1:0	0:2	0:1	4:2	0:1		1:1	1:3	2:2	1:0	3:4	2:0	2:2	■		1:3	2:1
F.C. Hansa Rostock	4:0	2:1	2:2	1:2	3:1	2:1	4:1	2:1			1:2	1:2	2:0	1:3	3:0	■		0:1
VfB Stuttgart	4:1	1:0			0:0	1:1	0:0	5:2	0:1	3:0	1:1	1:0	3:0	0:3	1:1	2:1	■	2:1
VfL Wolfsburg	2:1	2:0	0:2	1:0		0:2	0:0	1:1	2:1	1:2	1:1			2:3	1:0	1:1	1:0	■

MODE FÜR MÄNNER

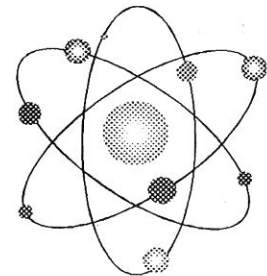
legerer Chic für Business & Freizeit



PHÖNIX
CINQUE
florian obst®

Jeans & fashion
mode **bla** by **bla**

Porschestraße 39 • 38440 WOB
Telefon 05361 / 17809



B + S Computer

Computer-Schulung & Vertrieb

Dieselstraße 20
38446 Wolfsburg
Tel. 05361/55534
Fax 05361/55503

Wir bauen PC's nach Ihren Wünschen
Qualität setzt sich durch!!!
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 10.30 Uhr – 18.00 Uhr



Der aktuelle Spielplan des VfL

Datum	Zeit	H/A	Spielt.	Gegner	1996/97	Ergebnis	VfL-Torschützen	Zuschauer
02.08.97	(Sa.) 15.30	A	1	Hansa Rostock		1:0	Präger	20 500
06.08.97	(Mi.) 20.00	H	2	Hamburger SV		1:1	Präger	15 300
09.08.97	(Sa.) 15.30	A	3	Bayern München		2:5	Reyna, Meissner	57 000
15/16.08.97	(Sa.) 15.00	A		DFB-Pokal 1. Runde (64) Werder Bremen Amateure		3:2	Eigentor, Dammeier, Tyczkiewicz	2 100
22.08.97	(Fr.) 20.00 (F)	H	4	Hertha BSC Berlin	(0:0, 0:1)	2:1	Präger, Kapetanovic	14 865
30.08.97	(Sa.) 15.30	A	5	1. FC Köln		3:5	Präger, Stamann, Meissner	16 000
13.09.97	(Sa.) 15.30	H	6	FC Schalke 04		0:0	—	15 500
20.09.97	(Sa.) 15.30	A	7	VfL Bochum		1:2	Präger	20 100
23./24.09.97	(Di./Mi.)	H		DFB-Pokal 2. Runde (32) Bayern München	n. E.	6:7	Reyna, Kovacevic, Präger Elfmeter: Dammeier, Spies, Tyszkiewicz	15 500
27.09.97	(Sa.) 15.30	H	8	VfB Stuttgart		1:0	Tyszkiewicz	14 741
04.10.97	(Sa.) 15.30	A	9	Karlsruher SC		1:2	Meissner	21 000
14.10.97	(Di.) 20.00 (F)	H	10	Werder Bremen		1:0	Präger	14 871
18.10.97	(Sa.) 15.30	A	11	München 1860		1:2	Spies	27 000
25.10.97	(Sa.) 15.30	H	12	Arminia Bielefeld		2:0	Stevanovic, Greiner	13 700
31.10.97	(Fr.) 20.00 (F)	A	13	Bayer Leverkusen		1:2	Präger	21 300
07.11.97	(Fr.) 20.00 (F)	H	14	MSV Duisburg		0:2	—	13 165
18.11.97	(Di.) 20.00 (F)	A	15	Borussia Dortmund		1:2	Reyna	50 500
22.11.97	(Sa.) 15.30	H	16	1. FC Kaiserslautern	(0:0, 0:4)	2:1	Spies, Keller	20 112
29.11.97	(Sa.) 15.30	A	17	Borussia Mönchengladbach		2:0	Kovacevic, Präger	21 300

Rückrunde

Datum	Zeit	H/A	Spielt.	Gegner	Hinrunde	Ergebnis	VfL-Torschützen	Zuschauer
07.12.97	(So.) 18.00	H	18	Hansa Rostock	1:0	1:1	Präger	17 841
13.12.97	(Sa.) 15.30	A	19	Hamburger SV	1:1	2:1	Reyna, Präger	18 100
20.12.97	(Sa.) 15.30	H	20	Bayern München	2:5	2:3	Reyna, Dammeier	21 600
Winterpause								
01.02.98	(Sa.) 15.30	A	21	Hertha BSC Berlin	2:1	0:1	—	40 172
08.02.98	(So.) 18.00	H	22	1. FC Köln	3:5	1:1	Präger	16 500
14.02.98	(Sa.) 15.30	A	23	FC Schalke 04	0:0	1:1	Präger	41 500
28.02.98	(Sa.) 15.30	H	24	VfL Bochum	1:2	0:2	—	16 122
08.03.98	(So.) 17.30	A	25	VfB Stuttgart	1:0	1:2	Präger	23 000
14.03.98	(Sa.) 15.30	H	26	Karlsruher SC	1:2	1:2	Hengen (Eigentor)	14 345
21.03.98	(Sa.) 15.30	A	27	Werder Bremen	1:0	1:3	Dammeier	31 350
27.03.98	(Fr.) 20.00	H	28	München 1860	1:2	1:0	Kovacevic	15 733
04.04.98	(Sa.) 15.30	A	29	Arminia Bielefeld	2:0	1:0	Kovacevic	22 512
11.04.98	(Sa.) 15.30	H	30	Bayer Leverkusen	1:2			
17.04.98	(Fr.) 19.30	A	31	MSV Duisburg	0:2			
25.04.98	(Sa.) 15.30	H	32	Borussia Dortmund	1:2			
02.05.98	(Sa.) 15.30	A	33	1. FC Kaiserslautern	2:1			
09.05.98	(Sa.) 15.30	H	34	Bor. Mönchengladbach	2:0			
16.05.98	(Sa.)			DFB-Pokalfinale in Berlin				

Rahmentermine Saison 1998/99

- 02.08.98 (Samstag) 2. Bundesliga 1. Spieltag
- 15.08.98 (Samstag) 1. Bundesliga 1. Spieltag
- 29.08.98 (Samstag) DFB-Vereinspokal 1. Hauptrunde
- 20.12.98 — 19.02.99 Winterpause
- 30./31. 01.99 Finale DFB-Hallenpokal
- 29.05.99 (Samstag) 1. Bundesliga: Letzter (34.) Spieltag
- 20.06.99 (Sonntag) 2. Bundesliga: Letzter (34.) Spieltag

H und Fettdruck: Heimspiele, (F): Flutlicht



Der Blick in die 2. Bundesliga und in die Regionalliga Nord

2. Bundesliga

03.-06.04.98: Die Ergebnisse vom 25. Spieltag

FSV Zwickau	– Fortuna Düsseldorf	0:1
Eintracht Frankfurt	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
SV Meppen	– SC Freiburg	0:5
FSV Mainz 05	– Wattenscheid 09	1:3
FC Gütersloh	– Fortuna Köln	1:0
SpVgg Unterhaching	– 1. FC Nürnberg	2:2
FC St. Pauli	– Stuttgarter Kickers	0:0
KFC Uerdingen 05	– VfB Leipzig	0:1
SpVgg Greuther Fürth	– Energie Cottbus	1:0

Die Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	ver.	Tordiff.	Tore	Punkte
1. (1)	1. FC Nürnberg	25	15	3	7	+17	40:23	48
2. (2)	Eintracht Frankfurt	25	13	9	3	+15	38:23	48
3. (3)	SC Freiburg	25	13	4	8	+14	43:29	43
4. (6)	FC Gütersloh	24	9	10	5	+6	27:21	37
5. (7)	Fortuna Düsseldorf	25	10	7	8	+4	40:36	37
6. (4)	FC St. Pauli	25	9	10	6	+2	30:28	37
7. (5)	KFC Uerdingen 05	25	9	8	8	+1	24:23	35
8. (8)	SpVgg Unterhaching	25	8	9	8	+8	31:23	33
9. (9)	Energie Cottbus	25	7	11	7	+1	26:25	32
10. (10)	Fortuna Köln	25	7	11	7	0	37:37	32
11. (11)	SpVgg Greuther Fürth	25	8	8	9	-3	21:24	32
12. (12)	VfB Leipzig	24	9	5	10	-12	26:38	32
13. (13)	Wattenscheid 09	25	8	7	10	+3	30:27	31
14. (14.)	FSV Mainz 05	25	5	12	8	-3	38:41	27
15. (15)	Stuttgarter Kickers	24	7	5	12	-7	31:38	26
16. (16)	FC Carl Zeiss Jena	24	6	7	11	-13	26:39	25
17. (17)	SV Meppen	24	5	8	11	-14	29:43	23
18. (18)	FSV Zwickau	24	3	8	13	-19	17:36	17

09.-13.04.98: Der 26. Spieltag (aktuell)

(in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde)

Energie Cottbus	– FC St. Pauli (Mo.)	(2:2)
VfB Leipzig	– SV Meppen (Do.)	(0:6)
Eintracht Frankfurt	– FC Gütersloh (Do.)	(0:0)
1. FC Nürnberg	– SpVgg Greuther Fürth (Do.)	(1:0)
Wattenscheid 09	– FSV Zwickau (Sa.)	(0:0)
FC Carl Zeiss Jena	– KFC Uerdingen 05 (So.)	(0:2)
Stuttgarter Kickers	– FSV Mainz 05 (So.)	(3:3)
Fortuna Düsseldorf	– Fortuna Köln (So.)	(3:0)
SC Freiburg	– SpVgg Unterhaching (So.)	(1:1)

Regionalliga

03.-05.04.98: Die Ergebnisse vom 30. Spieltag

FC Celle	– Hamburger SV Am.	1:4
VfL 93 Hamburg	– Eintracht Braunschweig	0:3
Eintracht Nordhorn	– Hannover 96	0:3
Kickers Emden	– SF Ricklingen	2:1
VfB Lübeck	– VfL Herzlake	4:1
Atlas Delmenhorst	– VfL Osnabrück	1:5
VfB Oldenburg	– Werder Bremen Am.	3:4
Arminia Hannover	– SV Wilhelmshaven	5:1
Göttingen 05	– SC Norderstedt	1:3

Die Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	gew.	unent.	ver.	Tordiff.	Tore	Punkte
1. (1)	Eintracht Braunschweig	29	24	3	2	+46	64:18	75
2. (2)	Hannover 96	29	23	5	1	+77	102:25	74
3. (3)	VfB Oldenburg	30	17	8	5	+21	60:39	59
4. (4)	Werder Bremen Am.	29	17	5	7	+33	74:41	56
5. (5)	VfL Osnabrück	29	14	11	4	+31	56:25	53
6. (6)	Arminia Hannover	30	13	8	9	+12	51:39	47
7. (7)	VfB Lübeck	29	13	7	9	+12	52:40	46
8. (9)	Kickers Emden	30	10	8	12	-10	47:57	38
9. (8)	VfL 93 Hamburg	28	11	4	13	-15	44:59	37
10. (10)	Eintracht Nordhorn	30	8	9	13	-12	43:55	33
11. (11)	SF Ricklingen	29	8	6	15	-15	35:50	30
12. (12)	FC Celle	28	7	9	12	-21	37:58	30
13. (15)	Hamburger SV Am.	28	8	4	16	-10	41:51	28
14. (16)	SC Norderstedt	28	7	7	14	-15	38:53	28
15. (13)	SV Wilhelmshaven	29	6	9	14	-18	30:48	27
16. (14)	VfL Herzlake	28	6	8	14	-28	31:59	26
17. (17)	Atlas Delmenhorst	29	4	6	19	-37	28:65	18
18. (18)	Göttingen 05	28	2	7	19	-51	32:83	13

08.-13.04.98: Der 22. Spieltag (aktuell) Nachholspieltag

(in Klammern die Ergebnisse der Hinrunde)

FC Celle	– Eintracht Braunschweig (Mi.)	(1:7)
Hamburger SV Am.	– VfL Herzlake (Fr.)	(6:0)
VfL 93 Hamburg	– Werder Bremen Am. (Fr.)	(0:3)
Göttingen 05	– Hannover 96 (Sa.)	(0:10)
SV Wilhelmshaven	– SC Norderstedt (Sa.)	(0:3)
FC Celle	– VfL 93 Hamburg (Mo.)	(2:0)
Göttingen 05	– VfB Lübeck (Mo.)	(0:2)
SC Norderstedt	– SF Ricklingen (Mo.)	(1:1)
VfL Osnabrück	– Hamburger SV Am. (Mo.)	(2:2)
Atlas Delmenhorst	– VfL Herzlake (Mo.)	(2:1)

Wir bekennen Farbe

schwarz

Poststraße 44 · 38440 Wolfsburg
Tel. 053 61 / 2989-0, Fax 053 61 / 298929

auf

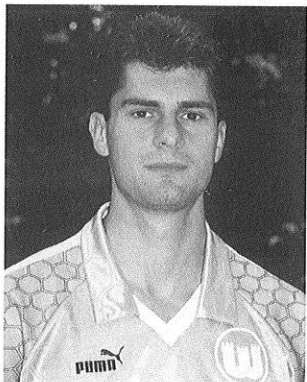
weiß

... **NIEDERSACHSEN**

DRUCK Bähr GmbH ...



GOAL-Leser wählen den Spieler des Monats März



Sie, liebe Fußball-Fans des VfL Wolfsburg und Leser unserer Stadionzeitung GOAL haben den VfL-Spieler des Monats März mit folgendem Ergebnis gewählt:

- Spieler des Monats:** Marijan Kovacevic mit 40 % der abgegebenen Stimmen
2. Roy Präger mit 20 % der abgegebenen Stimmen
 3. Jens Keller mit 14 % der abgegebenen Stimmen

Die restlichen 26 % der Stimmen erhielten Peter Kleeschätzky, Waldemar Kryger, André Breitenreiter, Detlev Damm-eier, Sead Kapetanovic und Holger Hiemann.

Ein Sweat-Shirt aus dem Fan-Artikelsortiment des VfL Wolfsburg hat gewonnen: **Manfred Timm, Hubertusring 37, 38446 Wolfsburg.** Je einen Gutschein für eine Stehplatz-Eintrittskarte für die Heimspiele des VfL nach Wahl haben gewonnen: **Jürgen Bachmann, Düsterhoopring 21, 38440 Wolfsburg** und **Alina Krüger, Ricarda-Huch-Ring 7, 38446 Wolfsburg.**

**Hat Du an Ostern
schon gedacht ?**



**Das Holiday Inn Wolfsburg hat
das schon für Dich gemacht!**

**Ostersonntag & Ostermontag
11.30 - 14.30 Uhr**

Osterbrunch

*mit vielen warmen und kalten Leckereien
von Lamm bis Osterzopf*

pro Person DM 39,00

**Reservieren Sie Ihren Tisch schon heute unter
☎ 05361/207-0**

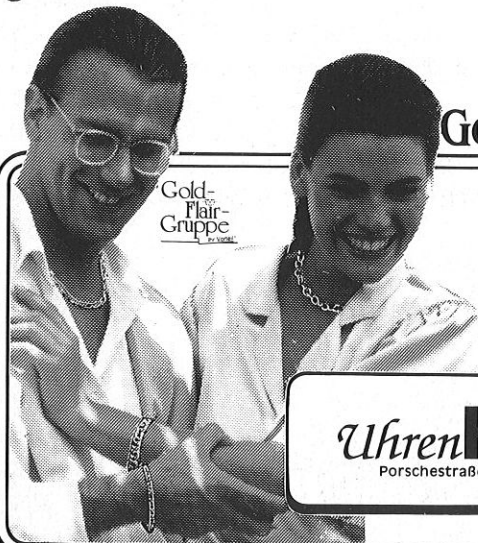
Holiday Inn®



VINI D' ITALIA

Benito Marrone

SCHILLERSTRASSE 25
38440 WOLFSBURG
TEL 05361 1 54 46



Gold-Schmuck

auf unsere Art.
Ein Blickfang auf
sonnengebräunter Haut.
So unverwechselbar
wie die Menschen,
die ihn tragen.

Natürlich von

UhrenKeiser
Porschestraße 30 38440 Wolfsburg



Vorstellung unserer Pool Partner

**HS HANSMANN
SPEDITION**

PARTNER POOL
DES VFL WOLFSBURG



Am 1. Mai 1936 gründete Heinrich Hansmann, der Vater des heutigen Geschäftsführers Bernd Hansmann in Ehmen ein Fuhrunternehmen. Was damals als Einmann-Betrieb begann ist heute eine florierende Firma auf den Gebieten Spedition und Logistik mit insgesamt rund 250 Mitarbeitern. Davon sind 120 Personen in der Spedition beschäftigt. In der Hansmann Logistik arbeiten 130 Personen. Dieses rechtlich selbständige Unternehmen wurde im Jahre 1990 gegründet und bietet nun zusätzlich qualitativ hochwertige Dienstleistungen an.

Hauptauftraggeber sind die Volkswagen AG und die Audi AG. Die Hauptaufgabe der Logistik besteht in der Kommissionierung von Kleinteile-Ladungs-Trägern. Täglich werden bis zu 9.000 Kleinteile an die einzelnen Versorgungslinien des Volkswagen-

werkes gebracht. Dabei handelt es sich um über 4.000 verschiedene Artikel, die nach dem fifo-Prinzip (first in - first out) ausgeliefert werden. Außerdem werden auch Module für Bordwerkzeuge und Sicherheitsgurte geliefert. Die Kleinteile, z.B. Schrauben, Innenbeleuchtungen, Türschlösser, Scheibenwischer, werden in das Hochregallager geliefert und dort per Computer in freie Fächer verteilt. Der Computer weiß genau, wo er welche Kiste hingestellt hat. Und dann gibt es noch die Kommissionierungsanlage. Hier werden auf drei Ebenen die Kleinteile in Kisten in Schächte geschoben und dort gelagert, bis bei der Volkswagen AG jemand auf einen Knopf drückt, weil zum Beispiel in der Halle 54 Scheibenwischer benötigt werden. Im gleichen Augenblick leuchtet im Lager der Hansmann Logistik eine Lampe auf an dem Schacht, in dem sich die Scheibenwischer befinden, und der Mitarbeiter weiß, daß im Werk eine Kiste Scheibenwischer benötigt wird, die dann über eine Rollenbahn und die „Ehmer Achterbahn“ ausgeschleust wird und umgehend per LKW zur Halle 54 gebracht wird.

Die Spedition hat für den Nah- und Fernverkehr ca. 60 Fahrzeuge, vornehmlich großvolumige 40-Tonner im Einsatz. Um den Kunden günstige Preise anbieten zu können, haben sich die vier bekannten Wolfsburger Speditionen und fünf weitere aus Norddeutschland zur COTRANS-LOGISTIC zusammengeschlossen. Damit wurden aus Konkurrenzpartnern, die unwirtschaftliche Leerkilometer vermeiden, ge-

meinsame Konzepte entwickeln, untereinander vernetzt sind und auch zentral gemeinsam einkaufen.

Die Hansmann Spedition - Logistik stellt jedes Jahr 4 bis 5 neue Auszubildende ein. Besondere Verdienste hat sich Bernd Hansmann im letzten Jahr erworben, als er zusätzlich 5 Azubis in dem neuen Bereich Fachkraft für Lagerwirtschaft eingestellt hat. Die Berufsbildenden Schulen in Wolfsburg hatten dafür eine neue Klasse eingerichtet, der aber das vorzeitige Ausdrohte, weil ein Auszubildender (von insgesamt 15) fehlte. Kurz entschlossen stellte Herr Hansmann einen weiteren Ausbildungsplatz zur Verfügung.

Für die gute Qualität seiner Arbeit wurde Bernd Hansmann im letzten Jahr von Herrn Dr. Piëch der Formel-Q-Preis für herausragende Leistungen übergeben. Außerdem wurde er von der Audi AG und der Volkswagen Transport zum Spediteur des Jahres 1997 gekürt.

Rund 20 Ehrenämter bekleidet Bernd Hansmann. Am 26. März wurde er zum Vizepräsidenten der Industrie und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg gewählt. Und auch beim Sponsoring ist er nicht nur als Pool Partner beim VfL aktiv. Es gibt kaum einen Verein, egal ob Sängler, Schützen, Sportler oder Kyffhäuser in Ehmen, die nicht schon von ihm unterstützt wurden.

Bleibt bei soviel Aktivitäten noch Zeit für das Privatleben? Seinem Hobby, der Jagd, geht er zwar nur noch sehr selten nach, aber Zeit für seine Familie und seine Freunde findet er immer. Seine Ehefrau Katharina unterstützt ihn auch in seinem Geschäft. Das Ehepaar Hansmann hat drei Söhne. Florian, der Älteste, der einmal in Vaters Fußstapfen treten soll, hat seinen Diplom-Ingenieur in Berlin gemacht und arbeitet zur Zeit in Wien. Fabian studiert Medizin in Würzburg und der jüngste Cordian Jura in Göttingen. Aber wenn sie in Wolfsburg bei den Eltern sind und der VfL spielt, dann sind alle drei gern dabei.

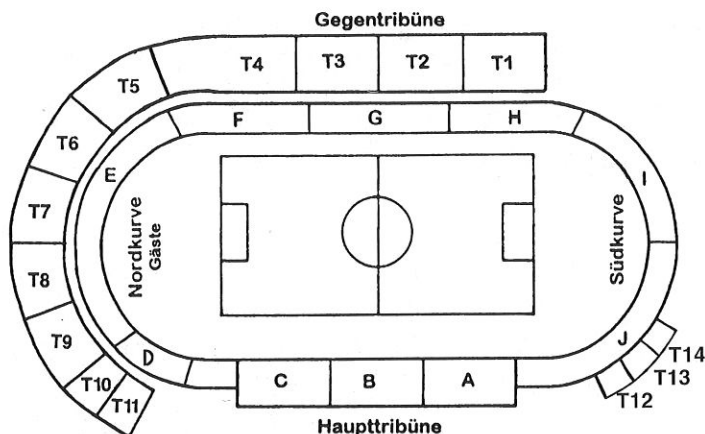
Anschrift:

Heinrich Hansmann Spedition - Transporte GmbH + Co. KG
Hansmann Logistik GmbH + Co. KG
Mörser Straße 67, OT Ehmen 38442 Wolfsburg
Telefon: 05362-15 133
Fax 05362-15 138





Das VfL-Stadion (Kapazität 21 600): Stadionplan, Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen



Eintrittspreise

Block	Kategorie	Einzelkarte
B	Haupttribüne Sitzplatz	45 DM
B	Haupttribüne Sitzplatz ermäßigt*	40 DM
A, C	Haupttribüne Stehplatz	25 DM
A, C	Haupttribüne Stehplatz ermäßigt*	20 DM
T1-T4	Gegentribüne Sitzplatz	45 DM
T1-T4	Gegentribüne Sitzplatz ermäßigt*	40 DM
F-H	Gegengerade Stehplatz (nicht überdacht)	18 DM
F-H	Gegengerade Stehplatz ermäßigt*	15 DM
D, E	Nordkurve Stehplatz (nicht überdacht) (Block D: Gästefans)	15 DM
D, E	Nordkurve Stehplatz ermäßigt*	12 DM
T10, T11	Nordkurve Stehplatz (überdacht) (nur Gästefans)	20 DM
T5-T9	Nordtribüne Sitzplatz	35 DM
T5-T9	Nordtribüne Sitzplatz ermäßigt*	30 DM
T12-T13-T14	Südkurve Zusatztribüne Sitzplatz	30 DM
I, J	Südkurve Stehplatz (nicht überdacht)	15 DM
I, J	Südkurve Stehplatz ermäßigt*	12 DM
F-J	Gegengerade/Kurve Stehplatz (Jugendliche bis 16 Jahre)	10 DM
	Rollstuhlfahrer (nicht überdacht)	frei
	Begleitperson	12 DM

*) Ermäßigungen gelten für: Schüler, Rentner, Arbeitslose, Studenten, Bundeswehr, Zivildienstleistende, Schwerbeschädigte. Der entsprechende Ausweis ist vorzulegen.

Vorkaufsrecht für Dauerkartenbesitzer

Dauerkartenbesitzer haben bei besonderen Spielen (z. B. DFB-Pokal) ein Vorkaufsrecht. Diese Spiele werden individuell veröffentlicht. **Dauerkarten** gelten nur für Meisterschaftsspiele.

Bustransfer mit der WVG

Stadionbesucher können mit ihren Dauer- /Eintrittskarten bei den Heimspielen der Bundesligamannschaft des VfL die Busse der WVG unentgeltlich benutzen und in Stadionnähe fahren bzw. von dort wieder abfahren. Die Fahrten müssen dem Spiel zugeordnet sein. Es gelten die Tarifbestimmungen der WVG.

Vorverkaufsstellen

Stadtmitte: VfL-Kartencenter, Berliner Ring, Stadion-Haupteingang, Tel. 05361-24513

Anja's Kiosk, Friedrich-Ebert-Straße 67, Tel. 05361-25143

Großkopf, Porschestraße (Pressezentrum), Tel. 05361-180-130

Pressezentrum Salzmänn, Porschestr. 102, Südkopf, Tel. 05361-12539

Wolfsburger Nachrichten, Kleiststr., Tel. 05361-2007-0

Detmerode: Kiosk Stumpf, Detmeroder Markt, Tel. 05361-72118

Laagberg: Kiosk Gezer, Mecklenburger Str. 5, Tel. 05361-36457

Tiergartenbreite: Tabak-Shop Lutze, Hansaplatz 11, Tel. 05361-67510

Vorsfelde: Sportshop Hermann Schulze, Lange Str. 33, Tel. 05363-40540

Fallersleben: Großkopf, Marktstr. 4, Tel. 05362-3080

Gifhorn: Sport und Freizeit Dorothee Blum, Braunschweiger Str. 12, Tel. 05371-12922

Gardelegen: Reisebüro Hietel, Nikolaistr. 8, Tel. 03907-41618

Braunschweig: Reisebüro WEST, Elbestr. 25, Tel. 0531-845015

Wolfenbüttel: Pressezentrum Salzmänn, Lange Herzogstr. 9, Tel. 05331-26144

Wittingen: Sportshop Michael Dampmann, Fulau 18, Tel. 05831-7364

Helmstedt: Mediathek Reineke Marienstraße 1, 38350 Helmstedt, Tel. 05351-3518

Der könnte Ihnen gefallen?

Info und Aufnahme in die Interessentenliste bei uns.



Fallersleben

Tel. 0 53 62
93 00

Vorsfelde

Tel. 0 53 63
9 41-80

Autohaus Wolfsburg



Pizzeria - Restaurant La Fontana



Inhaber:
Santina Curcuruto



Porschestraße 82 a
38440 Wolfsburg

Telefon
0 53 61 / 2 28 81



Die Amateur- und Jugendseite

Volker Hehling ist neuer Amateurleiter

Am Dienstag, dem 31.03.1998, fanden die Jugendleiterwahlen im Presseraum des VfL Wolfsburg statt.

Zum Anfang der Veranstaltung ergriff der Stellvertretende Jugendleiter Lothar Gritzka das Wort und legte einen Bericht der vergangenen Saison dar. Unter anderem enthielt dieser die sportliche, finanzielle und organisatorische Seite der Jugendfußballabteilung. Nach dieser kurzen Einführung wurde die Jugendleitung von ihrem Amt entlastet. Nachfolgend führte aus dem Amateurvorstand Günther Otto die Neuwahlen durch. Als Jugendleiter stellte sich Lothar Gritzka zur Verfügung, der auch von den anwesenden wahlberechtigten Jugendlichen gewählt wurde. Desweiteren mußte noch die Position des Stellvertreters gewählt werden. Für dieses Amt stellte sich Patrick Gritzka zu Verfügung, der ebenfalls von den anwesenden Wahlberechtigten gewählt wurde.

Nach der anschließenden Aussprache über allgemeine Dinge in der Jugendabteilung wurde die Jugendsitzung beendet.

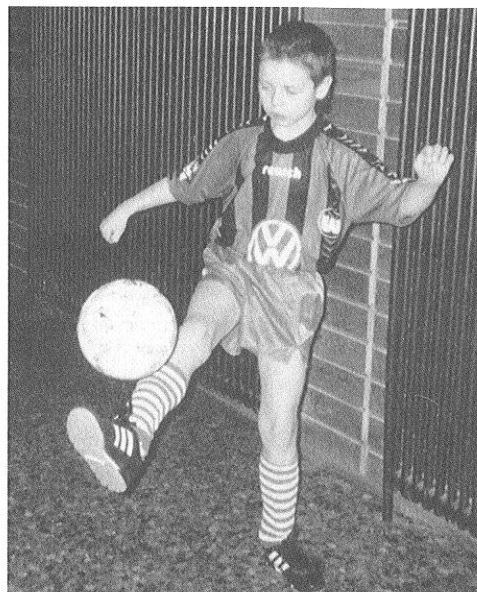
Einen Tag später, am Mittwoch, dem 1. April, fanden die Amateurleiterwahlen statt. Leider ließ auch hier die Resonanz zu wünschen übrig. Zu Beginn führte Heiner Wiennecke seinen Bericht als Amateurleiter auf, der sportliche und allgemeine Dinge enthielt.

Günther Otto brachte anschließend den Bericht aus dem Finanzbereich zu Tage, Volker Hehling berichtete kurz über die 1. Amateurmansschaft und die Jugendabteilung schloß mit einem Jugendbeitrag ab.

Danach eröffnete der amtierende Amateurleiter Heiner Wiennecke allen Anwesenden, daß er sein Amt aufgrund

von privaten und gesundheitlichen Problemen zu Verfügung stellen werde.

Die Nachfolge trat nach einstimmiger Wahl Volker Hehling an, der außerdem noch ein Team aus folgenden Personen wählen ließ: Lothar Gritzka, Rainer Staats, Günther Otto und Hans-Jürgen Mitulla.



Der VfL-Fußball-Kalender an diesem Wochenende

Datum	Zeit	Man.	Gegner
11.4.98	15:30	H1 H P	Bayer 04 Leverkusen
15.4.98	18:15	A1 H P	Hannover 96 (Nachholspiel)
18.4.98	16:00	A1 H P	Holstein Kiel
19.4.98	11:00	A2 H P	SC Langenhagen
Auswärtsspiele			
11.4.98	12:00	B2 A FT	Reinickendorfer Füchse Berlin
11.4.98		A1 A FT	Fortuna Düsseldorf
12.4.98	09:00	B2 A FT	Lichtenrader BC 25 Berlin
12.4.98		A1 A FT	Fortuna Düsseldorf
13.4.98	09:00	B2 A FT	Lichtenrader BC 25 Berlin
13.4.98		A1 A FT	Fortuna Düsseldorf
18.4.98	15:00	B1 A F	FC Haldensleben
18.4.98	15:30	H1 A1 P	MSV Duisburg
19.4.98	10:00	A1 A P	SSV Vorsfelde
19.4.98	15:00	H2 A P	MTV Gifhorn
19.4.98	15:00	H3 A P	SV Brackstedt

P = Punktspiel
HT = Hallenturnier

Der sichere Weg, einen Treffer zu landen



City Haerder Center

Heinrich-Heine-Str. 44

Detmeroder Markt 11

EKZ-Teichbreite

Ihr Friseur



14094



Wir arbeiten für den VfL Wolfsburg: Wolfgang Schmitz, Ticket-Manager

Steckbrief:

Alter: 58
Geburtsort: Hildesheim
Beruf: Industriekaufmann, jetzt Vorrühr-
ständler
Hobbys: VfL, Bergwandern, Radfahren
Funktionen: Ticket-Manager und Mannschaftsbe-
gleiter

Der Fachmann erklärt. Was ist eigentlich...?

Ticket Manager:

Organisation des Kartenverkaufs für Heimspiele (Er-
mittlung des Kartenbedarfs aller Kategorien wie Dau-
erkarten, VIP-Karten, Tageskarten, Pressekarten,
Sonderausweise), Druck, Verkauf, Gesamtabrech-
nung, DFB-Abrechnung), Kartenvorverkauf, Betreu-
ung der Vorverkaufsstellen.

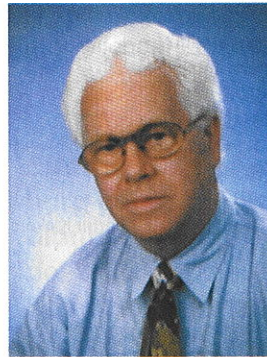
Organisation des Kartenverkaufs für Auswärtsspiele
bis drei Tage vor dem Spiel.

Unterstützung durch drei fest angestellte Mitarbeite-
rinnen (Frau Riemer, Frau Mitulla und Frau Essmann).

Mannschaftsbegleiter:

Offizieller Vereinsvertreter mit folgenden wesentlichen
Aufgaben:

- Abwicklung formaler Angelegenheiten, z. B. Spiel-
berichtserstellung
- Ansprechpartner für Reisefragen wie Flug-, Bahn-,
Busreisen, Ansprechpartner für Mannschaft und
Trainer im Hotel
- „Mann für alle Fälle“, manchmal auch „Blitzablei-
ter“



Wolfgang Schmitz sagt:

Der VfL steigt nicht ab, weil...
wir eine funktionierende Mann-
schaft haben und Spieler, die
das Zeug haben, die Klasse zu
halten.

Erfolg macht

e i n s a m .



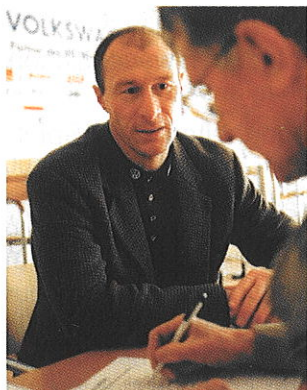
1. Platz.

Der Golf – bestes Auto 1998 in der
Kategorie untere Mittelklasse.

134.690 auto motor und sport-Leser haben gewählt: „Die besten Autos 1998“



Hinterfragt bei Wolfgang Wolf, Cheftrainer des VfL Wolfsburg



Steckbrief

Geboren am:
24. September 1957

Geburtsort:
Grünstadt

Größe / Gewicht:
184 cm / 84 kg

Familienstand:
Verheiratet mit Dagmar

Kinder:
Patrick (8) und Nadine (17)

Spontan geantwortet:

Bevorzugte Urlaubsziele: Spanien, Italien

Liebblingsgericht: Steak mit Bratkartoffeln und Salat

Sportliche Vorbilder: Muhamed Ali

Lieblingstrainer als Aktiver: Kalli Feldkamp

VfL Wolfsburg: Aufstrebender Verein in der 1. Liga

Nachwuchsspieler aus eigenem Verein: Beim VfL gibt es nicht so viele, die das Zeug für die Ligamannschaft haben

Stammspieler-Ansprüche: Bei mir bekommt jeder Spieler eine Chance, er muß sich im Training allerdings aufdrängen

Lieblingsschiedsrichter: Wolf-Dieter Ahlenfelder (Oberhausen)

Schönstes Stadion: Kaiserslautern, Bochum, Dortmund, alle Stadien ohne Laufbahn

Ärger im Sport: Viele Spieler können sich selbst nicht richtig einschätzen, sie sind nicht genug selbstkritisch

Überflüssige Sportarten: Keine

Liebblingsposition als Aktiver: Rechte Außenbahn

Ihre Stärken: Durchsetzungsvermögen, ich weiß, was ich will

Ihre Schwächen: Manchmal zu verbissen, ich kann nicht verlieren

Größte sportliche Erfolge: 1982: UEFA-Cup-Halbfinale mit Kaiserslautern gegen Real Madrid (auswärts 1:3, zuhause 5:0)
1981: DFB-Pokalendspiel mit dem 1. FC Kaiserslautern gegen Eintracht Frankfurt (1:3 verloren)

Größte sportl. Enttäuschung: Nie Pokal- oder Landesmeister geworden

Schlimmste Verletzung: Doppelter Mittelfußbruch

Erstes Spielergelalt: DM 3.500,00

Bundesliga-Spielergelalter: Viele Durchschnittsspieler verdienen zu viel, das ist schädlich für den Profifußball

Stadt Wolfsburg: Noch nicht viel gesehen

Wolfsburger Publikum: Im ersten Heimspiel über meinen Erwartungen

VfL-Stadionzeitung GOAL: Ist ok

Zukunftsplanung: Weiterhin Trainer im Profibereich

Der VfL steigt nicht ab, weil... Verein und Mannschaft Ruhe bewahren

Berufswunsch als Jugendlicher: Profifußballer

Erlerner Beruf: Großhandelskaufmann

Hobbies: Familie, Angeln, Tennis

Beim VfL seit / Vertrag bis: 23. 3. 98 / 30. 06. 98

Mit Fußball begonnen (Alter, Verein): 5 Jahre, VfL Hettenleidelheim

Spielerstationen: 1976-1988: 1. FC Kaiserslautern
1988-1992: Stuttgarter Kickers
1992-1993: VfR Mannheim

Trainerstationen: Oktober 94-Februar 98: Stuttgarter Kickers

Erstligaeinsätze: 248 x für den 1. FC Kaiserslautern
60 x für die Stuttgarter Kickers

Zweitligaeinsätze: 72 x für Stuttgarter Kickers

Auswahlspieler: Ein Amateurländerspiel gegen die Niederlande, Kapitän der Mannschaft und 2:0-Sieg

Internationale Einsätze: 36 UEFA-Cup-Spiele für den 1. FC Kaiserslautern

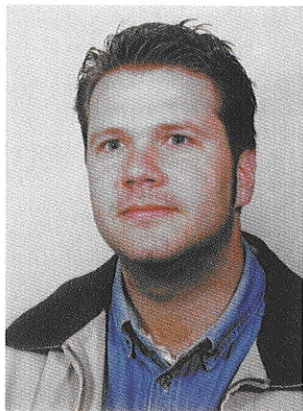
VfL Wolfsburg - Bayer 04 Leverkusen: Der Prominententipp

Wertung: Trend richtig (Sieg, Niederlage, Unentschieden): ein Punkt, Ergebnis richtig: drei Punkte

Name	Firma/Funktion	Tip	Punkte
Dr. Martin Winterkorn	Volkswagen Markenvorstand	1:0	5
Wilhelm Ahrens	VfL-Geschäftsführer	0:1	6
Dieter Bredberg	McDonald's (VfL-Partner Pool)	1:1	4
Gerhard Dehm	Fliesen Dehm (VfL-Partner Pool)	1:1	4
Kai Dittmann	NDR Hörfunk	1:1	5
Elmar Engisch	Holiday Inn (VfL-Partner Pool)	0:1	6
Dr. Peter Hartz	Volkswagen Konzernvorstand	3:2	8
Klaus Kaminsky	Volkswagen Versicherungsdienst (VfL-Partner Pool)	2:1	5
Bernd Klamt	Wolfsburger Allgemeine Zeitung (VfL-Partner Pool)	1:1	4
Bruno Reich	Sanitär Reich (VfL-Partner Pool)	1:1	3
Herrmann Riegelmeier	Volksbank (VfL-Partner Pool)	2:2	6
Marc Rothermund	Wolfsburger Nachrichten (VfL-Partner Pool)	2:1	5
Lothar Sander	Volkswagen Markenvorstand	2:1	9
Werner Schlimme	VfL-Präsident	2:0	5
Bernd Sudholt	Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Volkswagen	1:1	6
Herrmann Türk	DEUBAU (VfL-Partner Pool)	1:1	4
Ingolf Viereck	Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Wolfsburg	1:1	10
Klaus Volkert	Konzern-Betriebsratsvorsitzender Volkswagen	1:1	3
Folker Weißberger	Volkswagen Markenvorstand	1:0	5
Dr. Ekkehardt Wesner	Leiter Volkswagen Topmanagement und Sportförderung	1:0	6
Werner Wherle	Germania Dienstleistungen (VfL-Partner Pool)	2:2	3
Niko Xantopoulos	Restaurant Kreta	3:1	6
Peter Zernechel	Radio ffn	3:2	4



Die Medienkooperation zwischen dem VfL und ffn



Eine erfolgreiche Zusammenarbeit geht weiter

Die meisten VfL-Fans haben es sicher schon mitbekommen: Die Wölfe und ffn knüpfen an gemeinsame erfolgreiche Zeiten an. Seit März dieses Jahres sind die beiden großen Niedersachsen wieder offizielle Medienpartner.

Für die neuerliche Kooperation können beide Seiten aus einem reichhaltigen Erfahrungsschatz aus dem Vorjahr

schöpfen. Denn schon in der Zeitliga-Rückrunde 1996/97 haben der VfL und ffn gemeinsam den Fußball in unserer Region nach vorne gebracht. Tausende der VfL-Anhänger werden sich mit Sicherheit ebenso gerne wie die ffn-Mitarbeiter an den grandiosen Höhepunkt der Zusammenarbeit erinnern – die phantastische Aufstiegsparty neben dem VfL-Stadion nach dem geschafften Aufstieg.

Beide Seiten wollen nun wieder daran anknüpfen und der Grundstock ist bereits gelegt. Schon bei dem Heimspiel gegen 1860 München kam sozusagen in einem Zug mit allen Neuerungen beim VfL der Erfolg zurück nach Wolfsburg. Neben der Unterstützung im Rahmenprogramm im Stadion und der Lieferung der Superhits der 80er und 90er gibt

es von ffn-Seite vor allem eine sehr umfangreiche Vorbereitungsberichterstattung. Außerdem sorgen wir natürlich auch für alle, die leider den Weg ins Stadion mal nicht schaffen können, auch für eine große Berichterstattung von den Spielen selbst.

Mir ist es als gebürtiger Wolfsburger eine besondere Ehre, daß ich in Zukunft neben meiner Reportertätigkeit nun auch durch die Moderation im Stadion-Innenraum den VfL mit unterstützen darf. Das gesamte Team von ffn und ich freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen der Mannschaft, den Verantwortlichen des Vereins und natürlich den Fans einen erfolgreichen Saisonabschluss.

Mit sportlichen Grüßen
Peter-Michael Zernechel

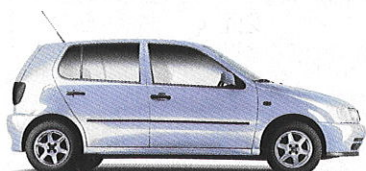
Eintrittskarte = Buskarte

Eintrittskarten für die Heimspiele des VfL Wolfsburg gelten als KombiTicket, das heißt, die Stadionbesucher können unentgeltlich die Busse der WVG nutzen. Dabei müssen die Fahrten dem Spiel zugeordnet sein.

Aus gegebenem Anlaß weist die WVG darauf hin, daß das KombiTicket nicht für die Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn AG gilt.

Es sei denn, man hat

eine große Familie.



1. Platz.

Der Polo – bestes Auto 1998
in der Kategorie Kleinwagen.



1. Platz.

Der Passat – bestes Auto 1998
in der Kategorie Mittelklasse.



1. Platz.

Der Sharan – bestes Auto 1998
in der Kategorie Van.





VIF-Very Important Fan: das Fan-Projekt informiert



Seit einigen Wochen ist die VIF-Zentrale nach den Heimspielen des VfL geöffnet. Wir haben bis jetzt darauf verzichtet, die Öffnung der Fanräume laut herauszurufen, da noch immer an so mancher Ecke verschönert werden soll.

- ☺ So soll unter anderem noch eine komplette von Fans selbst gebaute Theke im großen Vorraum entstehen.
- ☺ Der gesamte Billardraum wird noch von der Jugendwerkstatt an den Wänden mit Holz vertäfelt.

- ☺ Der Medienraum muß noch mit Computer und Telefon ausgerüstet werden.
- ☺ Pflanzen, Blumen und Bilder sollen noch für eine gute Atmosphäre in den Räumen aufgestellt werden
- ☺ Einiges ist aber, und darauf sind alle stolz, die mitgeholfen haben, schon fertig und kann von allen, die Lust haben, genutzt werden.
- ☺ Der alte Billardtisch ist mit einem neuen Tuch bezogen worden, worauf Ingo und Jörg besonders stolz sind. Die Kugeln laufen jetzt wieder ausgezeichnet. Das Billardspielen macht viel Spaß und kostet bei uns nichts.
- ☺ Der Premiere-Anschluß, der seit einigen Wochen installiert ist, sorgt dafür, daß jeder, der mag, Fußballübertragungen sehen kann (Info für Spielübertragungen bei Jörg und Ingo Tel.: 05361/21875)

- ☺ Seit ganz kurzem steht eine absolute Attraktion in der VIF Zentrale: ein „ausgewachsener“ Dart-Automat, auf dem man sogar „Mensch ärgere Dich nicht“ spielen kann.
- ☺ Ja, und so sind wir der Meinung, daß wir auf dem richtigen Weg sind, einen anständigen Szene-Treff zu gestalten.
- ☺ Übrigens, während der Heimspiele könnt Ihr uns am VIF-Treffpunkt in der Südkurve erreichen. Und was Leckeres zu Essen zu angemessenen Preisen gibt es dort auch!!!

Hallo VfL-Fans, hier seid Ihr immer willkommen. Kommt doch mal vorbei in der

VIF-Zentrale

des Fan-Projektes Wolfsburg
in der Goethestraße 10a
(Goetheschule).

Hier findet Ihr Gleichgesinnte.
Geöffnet dienstags
von 15.00-22.00 Uhr,
nach Heimspielen des VfL
sowie zu allen Top-Spielen, die
live im TV übertragen werden.

Betreuung durch das Jugendamt
der Stadt Wolfsburg mit den
Street-Workern Harry Guta,
Carsten Ihle, Jörg Tornow und
Ingo Lehre

Informationen unter

Telefon

05361-2 18 75

VfL-Fanbeauftragter:
Lothar Schukowski
Telefon 05361-292083

**WIR WOLLEN DAS BESTE
BEKLEIDUNGSHAUS IN IHRER
NÄHE SEIN.**

Hempel
... ganz mein Stil



Das nächste Auswärtsspiel



Das nächste Auswärtsspiel bestreitet der VfL Wolfsburg am kommenden Freitag, 17. April 1998 beim MSV Duisburg. Der Anpfiff im

Wedaustadion erfolgt um 20 Uhr. Nach dem wichtigen Erfolg bei Arminia Bielefeld kann das Team von Wolfgang Wolf etwas ruhiger in die Zukunft blicken, nach dem es nach dem schwachen Start ins Jahr 1998 noch einmal richtig brenzlich in Sachen Klassenerhalt wurde. Mit einem erfolgreichen Abschneiden auch in Duisburg kann sich der VfL Wolfsburg in Sachen Abstiegskampf weiter Luft verschaffen, um einem Finale aus dem Weg gehen zu können, sollte es im letzten Saisonspiel gegen Borussia Mönchengladbach noch um alles gehen.

Der MSV Duisburg ist im Jahr 1998 noch ohne Sieg und rutschte dadurch in der Tabelle bis auf den zehnten Platz ab. Im letzten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern zeigte die Mannschaft von Coach Friedhelm Funkel eine gute Leistung und kam zu einem verdienten 1:1 Unentschieden gegen den Spitzenreiter. Mit etwas mehr Glück hätten die Duisburger das Spiel sogar gewinnen können. Dieser Punktgewinn war aber auch nötig, da die Meidericher ansonsten nochmal mit in den Abstiegskampf herein gekommen wären. So dürfte das Ziel, den Klassenerhalt schnellstmöglich zu sichern, früh erreicht sein.

Der absolute Saisonhöhepunkt für den MSV Duisburg kommt aber erst eine Woche nach Saisonende. Dann treffen die Duisburger im

DFB-Pokalfinale im Berliner Olympiastadion auf den FC Bayern München und können sich somit noch für einen internationalen Wettbewerb qualifizieren. Ohne Frage ein Verdienst von Trainer Funkel, der mit wenigen finanziellen Mitteln erneut eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellte, die mit dem Abstiegskampf selten in Berührung kam. Allerdings wird das von den Duisburger Fußballfreunden selten honoriert, der MSV Duisburg hat den schlechtesten Zuschauerschnitt aller Bundesligisten. Das Hinspiel im November gewann der MSV Duisburg vor 13.165 Zuschauern im VfL-Stadion mit 2:0



Das letzte Spiel gegen den MSV Duisburg

Heimserie gerissen, Deering verschießt Elfmeter, Kryger trifft nur den Pfosten

07. November 1997: VfL Wolfsburg – MSV Duisburg 0:2 (0:2)

Der VfL Wolfsburg spielte mit: Zimmermann, Keller, Jensen (46. Spies), Kleeschätzky, Kryger, Greiner, Kovacevic, Stammann, Deering (46. Meissner), Präger, Stevanovic (67. Tyszkiewicz)

Trainer: Willi Reimann

Der MSV Duisburg spielte mit: Gill, Emmerling, Wohlert, Komljenovic, Steffen, Neun (78. Vana), Osthoff, Puschmann, Zeyer (78. Hirsch), Spies (87. Hopp), Salou

Trainer: Friedhelm Funkel

Schiedsrichter: Jürgen Aust (Köln)

Zuschauer: 13 200

Tore: 0:1 (13.) Kleeschätzky mit Eigentor, 0:2 (45.) Spies

Gelbe Karten: Kryger (Wolfsburg), Komljenovic (Duisburg)

Die Bilanz gegen den MSV Duisburg

Beide Mannschaften haben in der 1. Bundesliga erst einmal gegeneinander gespielt, siehe oben. In der 2. Bundesliga gab es vier Spiele. Dreimal verlor, einmal gewann der VfL, Torverhältnis: 5:9. Die Ergebnisse aus Sicht des VfL Wolfsburg:

1992/93 VfL Wolfsburg – MSV Duisburg 1:3 1995/96 MSV Duisburg – VfL Wolfsburg 2:1
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg 3:0 VfL Wolfsburg – MSV Duisburg 3:1

In der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga gewann Duisburg 1987/88 in Wolfsburg mit 4:2 und in Duisburg mit 5:1.

So weit ist es von Wolfsburg zu den anderen Bundesligaorten

Ort	Entfernung in km	Fahrzeit Std.: Min.
Berlin	230	2:30
Bielefeld	190	2:15
Bochum	320	3:15
Bremen	190	2:00
Dortmund	310	3:15
Duisburg	350	3:45
Gelsenkirchen	320	3:15
Hamburg	220	2:15
Kaiserslautern	500	5:15
Karlsruhe	500	5:15
Köln	380	4:00
Leverkusen	360	3:45
Mönchengladbach	400	4:15
München	680	6:00
Rostock	400	4:15
Stuttgart	550	5:45

Angenommene Durchschnittsgeschwindigkeit:
Bundesautobahn: 100 km/h
Bundesstraße: 70 km/h



GRIECHISCHES
RESTAURANT



BEI
NIKO

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN IN GROSSER AUSWAHL UND IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE--ALLE GERICHTE AUCH AUSSER HAUS

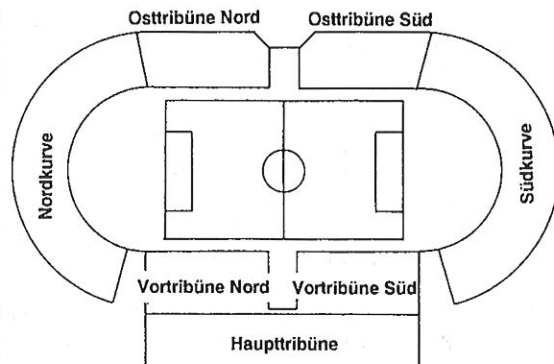
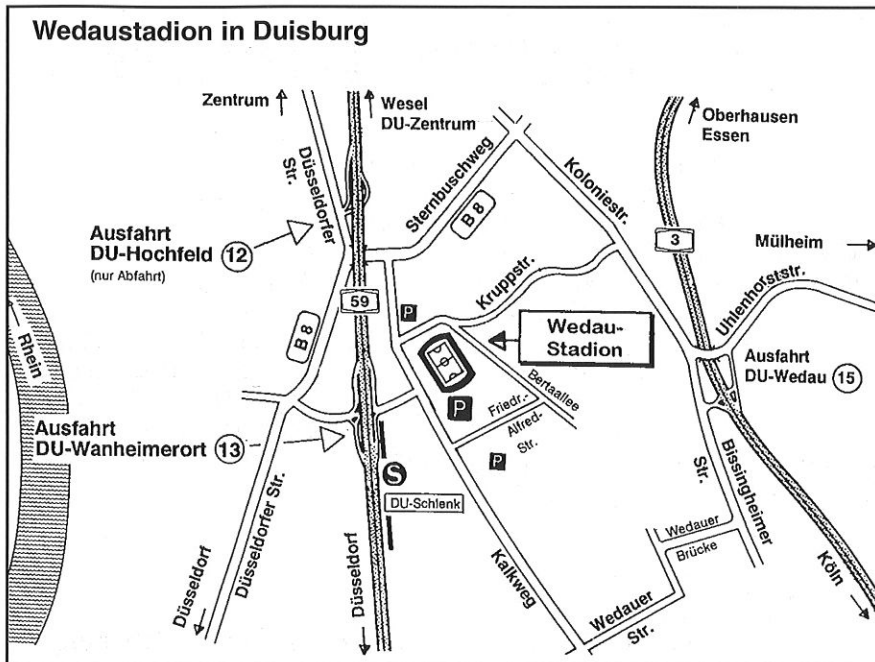
GEMÜTLICHE RÄUME UND ÜBERDACHTE TERRASSE

TÄGLICH VON 12 - 15 UND VON 17 - 1 UHR GEÖFFNET

UNTER DEN EICHEN 2A - 38446 WOLFSBURG
TELEFON 05361-52928



Der Weg ins Stadion unseres nächsten Gastgebers MSV Duisburg



Eintrittspreise

Sitzplatz

Haupttribüne

Block E-L	46,-
Block D+M	42,-
Bl. A-C+N-P, 1-4+26-30	32,-
Ermäßigt	22,-
Block A-C+N-P, 5-25	37,-
Ermäßigt	25,-

Vortribüne

Reihe 1-5	25,-
Reihe 6-15	30,-
1er Familienkarte	23,-
Ermäßigt	15,-
Stehplatz	
Gerade	15,-
Kurve	11,-
Ermäßigt	9,-
Kinder	4,-

MSV Duisburg, Postfach 120438, 47124 Duisburg, Tel.: 0203/429200, Telefax: 0203/4292444



Das nächste Heimspiel

Meisterschaftsspiel der 1. Bundesliga (32. Spieltag)

Sonnabend, 25. April 1998, 15:30 Uhr gegen Borussia Dortmund



Alle Typen



Alle Modelle



Alle Farben



Interessant im Preis



Jahreswagen von Volkswagen und Audi sind begehrt. Gebaut, gefahren und gepflegt von unseren Mitarbeitern sind sie fast wie neu. **Alle Typen, alle Modelle.** Oft jünger als 12 Monate, geringe Kilometerleistung, individuelle Ausstattung, interessant im Preis und sofort lieferbar. Günstige Finanzierung über die Volkswagen Bank. Zum Beispiel 4,9% effektiver Jahreszins, 20% Anzahlung, 48 Monate Laufzeit. Sie wollen mehr wissen? Wir schicken Ihnen Unterlagen.

Volkswagen Belegschaftsverein
Postfach 12 01 45
38419 Wolfsburg
Telefon 05362/96 21 50
Telefax 05362/96 21 75

Jahreswagen
Vermittlung

Fast wie neu



JAHRESWAGEN

JETZT AKTUELL BEI IHREM PARTNER FÜR VOLKSWAGEN UND AUDI



Das muß drin sein!



Der neue Golf ist schon ein Volltreffer.
Und mit dem richtigen Drum und Dran
wird er auch zum ganz persönlichen
Vergnügen: zum Beispiel LM-Felgen
"Dixie" und Volkswagen Styling Paket.
Damit machen Sie Punkte!



Zubehör für Volkswagen und Audi